



im Mittleren  
Nordfriesland

# Dit un Dat ut de Region



AUSGABE 08 | 2014

19. DEZEMBER 2014 - 08. FEBRUAR 2015

AHRENSHÖFT

ALMDORF

BARGUM

BOHMSTEDT

BORDELUM

BREDSTEDT

BREKLUM

DRELSDORF

GOLDEBEK

GOLDELUND

HÖGEL

JOLDELUND

KOLKERHEIDE

LANGENHORN

LÜTJENHOLM

OCKHOLM

REUSSENKÖGE

SÖNNEBÜLL

STRUCKUM

VOLLSTEDT



„Friesenzwerge“  
schmücken den  
Amts-Baum

Lesen Sie Seite 25



Foto Rüdiger Mikosch

Lesen Sie Seite 27



„Naturzentrum  
Mittleres  
Nordfriesland“ -  
einzigartiger  
Begegnungsort

Lesen Sie Seite 23

...und außerdem:



Seite 8



Seite 13



Seite 14



Seite 22

## Tolle Feste feiern im Alten Heizwerk

Wussten Sie eigentlich das nicht nur die beliebten Parties, die tollen Konzerte & die fabelhaften Erlebnis-Dinner-Shows im Heizwerk stattfinden, sondern es auch Domizil mit ansprechendem Ambiente für Feiern jeglicher Art von 25 bis hin zu 300 Personen ist.

Ob es sich um eine Trauung, den runden Geburtstag, die Konfirmation, das Jubiläum, oder Weihnachts- und Betriebsfeiern handelt, alles ist machbar: Bis ins kleinste Detail arrangieren Edyta und Mike Eichhorn das anstehende Ereignis jeweils nach den individuellen Wünschen der Gäste. Niemand braucht sich um das Drumherum sorgen. Es darf einfach genossen werden. Für das komplette Catering inklusive der Getränke und Cocktails, die selbst in gewünschten Farben kreiert werden, wird gesorgt. Die Menüs in mehreren Gängen zaubert Edyta Eichhorn. Sie liebt es, für ihre Gäste zu kochen. Dabei legt sie auf eines großen Wert: nur die frischesten Zutaten aus der Region, ob Fleisch, Fisch, Gemüse oder Kräuter – werden verarbeitet. Beliebt sind ihre Kreationen nach spanischitalienisch-mediterraner Küche. Aber auch der deutschen Hausmannskost – wie beispielsweise einem Bratkartoffelmenü – gibt die leidenschaftliche Köchin eine besondere Note. Den Hausherrn kommt übrigens ihre jahrzehntelange Erfahrung im Catering-Bereich zugute. Das was nämlich im Alten Heizwerk möglich ist, bieten Edyta und Mike Eichhorn eben auch mobil an. Sie sorgen für Rundum-Catering und Organisation aller Feste – egal an welchem Ort. Hochwertige Bestuhlung für 500 Personen, Geschirr und Gläser; inklusive freundlichem Servicepersonal wird gestellt. Einen entsprechenden Fuhrpark haben sie. Alles in allem setzen die Eichhorns auf die drei Standbeine Altes Heizwerk, Catering-Komplett-Service und die Cocktail-Bar in Husum – und das soll auch in Zukunft so bleiben, ja sogar noch ausgebaut werden. „Alle Leistungen aus einer Hand“ – so lautet die Unternehmensphilosophie. Viele interessante Events haben die beiden in den letzten Jahren „aus der Taufe gehoben“.

Und auch für die Zukunft sind noch viele tolle Ideen vorhanden, so Mike Eichhorn. Aber erst einmal wird sich auf die große Silvester-Party vorbereitet. Hierzu gibt es noch einige Restkarten für das Fest

*Sie wollen ein tolles Fest feiern ?*



*Wir haben die tolle Location,  
das leckere Essen & die super Musik  
sowie die schmackhaften Getränke & Cocktails*

*Kontakt +49 4671.6008040  
Edyta & Mike Eichhorn*

[www.altes-heizwerk.de](http://www.altes-heizwerk.de)  
Bredstedt

**Altes  
Heizwerk**  
KULTUR & VERANSTALTUNGSZENTRUM

inklusive leckerem Silvester-Bufferet. Diese sind im Vorverkauf bei der Firma Printspeed in der Bohnenstrasse in Bredstedt zu erhalten. Für den späteren Besuch gibt es noch Karten an der Abendkasse.

# E-Mobilität



## 5 Ladesäulen

### für unsere Mobil-Strom Kunden

<b>Bredstedt</b> • am Markt 19 und • am Bahnhof/Langenhorn	<b>Niebüll</b> • Böhmestr. am Zob und • am Betriebssitz, Ostring 5	<b>Leck</b> • Marktstr. 7-9
--	--	--------------------------------

•Grundpreis/Monat: 4,95 •Strom: 30,00ct/kWh\*  
(\*Preise inklusive Umsatzsteuer)

Kundenservice der  
Stadtwerke Bredstedt GmbH  
info@stadtwerke-bredstedt.de  
Tel.: (04671) 60 11 0

## Hans-Peter Firner e.K.

Unabhängiger Versicherungsmakler zwischen den Meeren

<b>Hans-Peter Firner</b> Versicherungskaufmann E-Mail: <a href="mailto:HPFirner@gmx.de">HPFirner@gmx.de</a>	Markt 17a 25821 Bredstedt Telefon 0 46 71-93 17 31 Telefax 0 46 71-93 17 11 Mobil 01 75-721 69 59
---	---

Anzeigen- und Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe  
- die am 8. Februar 2015 erscheint -  
ist der 24. Januar 2015.

**Herausgeber** Gert Nissen, Fa. Grafik Nissen, Kirchenweg 2, 24976 Handewitt  
Telefon 0461/979787, eMail: ditundat@grafik-nissen.de, www.grafik-nissen.de

**Auflage** 10.000

**Druck** Druckerei Vettters GmbH, Gutenbergstraße 2, 01471 Radeburg  
Telefon 035208/8590, www.druckerei-vettters.de

## Grußwort des Amtsvorstehers ...

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger des Amtes Mittleres Nordfriesland, die Weihnachtsfeiertage stehen vor der Tür: Für uns alle ist dies Jahr für Jahr Anlass, in uns zu kehren, ein wenig zu „entschleunigen“ und zurück auf ereignisreiche Monate zu blicken. In diesen Tagen ist es ebenfalls gute Tradition, sich den Menschen zuzuwenden, die in unserer Gesellschaft am Rande stehen. Jeder findet dafür gewiss seinen persönlichen Weg. Wir leben in einer Zeit, in der es vielfach darauf ankommt, näher zusammen zu rücken und Solidarität zu üben. Die Region als Ganzes steht immer wieder vor Herausforderungen, die sich nur gemeinsam lösen lassen. Ich bin froh, dass es im Mittleren Nordfriesland viele Menschen gibt, die sich genau um diese Gemeinsamkeit bemühen. Menschen, die sich engagieren, um anderen zu helfen.

Als ein Beispiel möchte ich die Unterstützung für Flüchtlinge hervorheben, die in den letzten Wochen

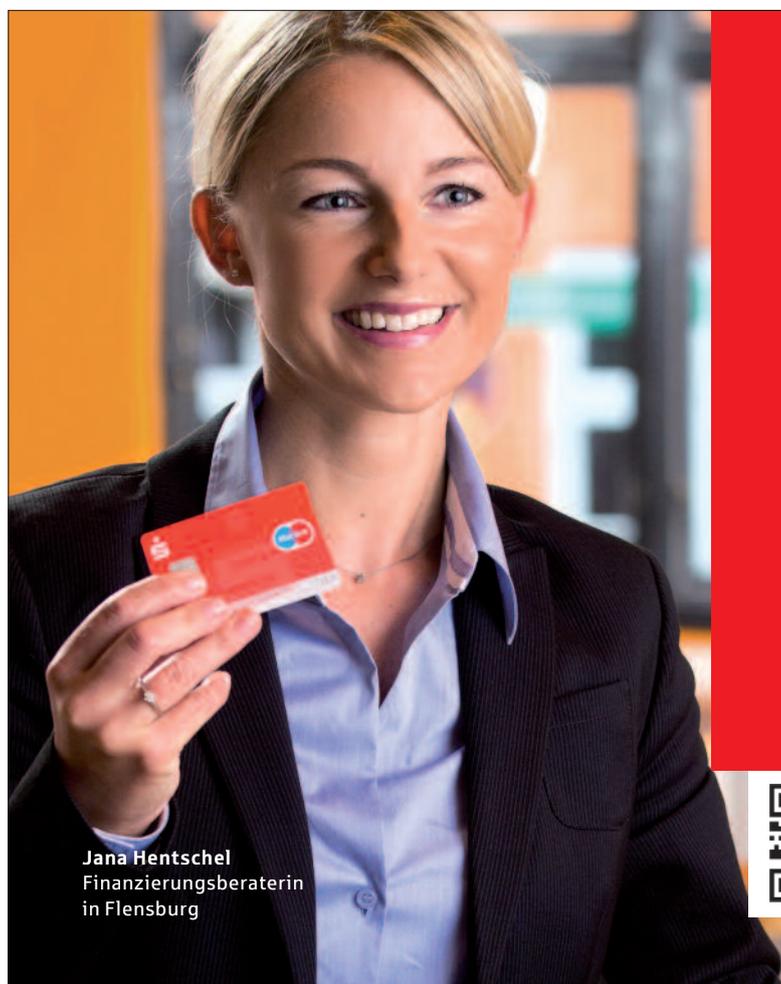


und Monaten aus der Bevölkerung heraus entstanden ist. Es fanden sich kurzfristig Hilfsangebote wie Wohnraum, Begleitung im Alltag oder auch Fahrrad-Spenden. Diese Unterstützung ist auch für die kommende Zeit unersetzlich.

Ich möchte die Gelegenheit nutzen, Ihnen allen herzlich zu danken. Ich freue mich über das Ausmaß Ihres bürgerschaftlichen Engagements, Ihre Solidarität und Mitmenschlichkeit. Ich danke Ihnen dafür, dass Ihre Bereitschaft groß ist, für das Gemeinwesen Verantwortung zu übernehmen und aktiv zu werden. Dieses Engagement bedeutet Lebensqualität für uns alle.

Ich wünsche Ihnen besinnliche Weihnachtstage und einen guten Start ins neue Jahr!  
Ihr Hans-Jakob Paulsen

**Hans-Jakob Paulsen**  
- Amtsvorsteher -



**Jana Hentschel**  
Finanzierungsberaterin  
in Flensburg

## Zeigen Sie den Preisen die rote Karte.

Nospa-Kunden haben  
ein Mehrwertkonto.  
Sie auch?

heute gespart:	
1x Autowäsche	5,00
1x Soccer	4,90
2x Museumsbesuch	3,00
1x Pizza	2,50
	<u>15,40</u>

 **Nord-Ostsee  
Sparkasse**



Exklusive Vorteile und Vergünstigungen in der Region sind bei uns inklusive. Die Liste unserer Vorteilspartner und ein Nospa-Konto erhalten Sie unter [www.nospa.de/mehrwert](http://www.nospa.de/mehrwert). Oder rufen Sie uns an unter: **0461 1500-5555**.

## Urlaubsplanung für Einheimische und Gäste

Während sich das Jahr 2014 seinem Ende entgegenneigt, blickt so mancher bereits voller Tatendurst gen 2015. Wenn es wieder Zeit für die besten Momente im Leben ist: die Ferien! Gut also, dass in diesen Tagen das beliebte Urlaubsmagazin „nordseeküste nordfriesland“ erschienen ist. Auf insgesamt 68 Seiten macht es Lust auf die Region an der Küste.

Im neuen Magazin, das die Nordfriesland-Tourismus GmbH gemeinsam mit den Tourist-Informationen in Bredstedt, Dagebüll, Klanxbüll, Leck und Niebüll herausgibt, finden sich umfassende Informationen für nahezu jede Vorliebe. Leser erfahren Wissenswertes über die Region, können in den Themen Natur; Kultur; Radwandern, Aktiverlebnisse, Freizeit und Veranstaltungen blättern. Auch Museen und weitere Kultureinrichtungen werden vorgestellt. Dazu gibt es Tipps zu den Nachbarregionen. „Begleitet von stimmungsvollen Fotos liefert unser Magazin viele Ideen für einen Ausflug oder Urlaub in den Ämtern Südtondern und Mittleres Nordfriesland“, sagt Andrea Scheibe, Geschäftsführerin der Nordfriesland-Tourismus GmbH.

Unter der Rubrik „Ihre Gastgeber heißen Sie willkommen“ finden Leser passend zu den Erlebnisangeboten die richtige Unterkunft: Von



Hotels und Pensionen über Ferienwohnungen und -häuser bis hin zu Tagungs- und Jugendgästeunterkünften - das Angebot ist breit gefächert. Wohnmobil-Fans werden ebenfalls fündig. Für sie gibt es in der Region eine Vielzahl von bestens ausgestatteten Stellplätzen.

Das Urlaubsmagazin ist nicht nur ein idealer Ratgeber für Touristen, auch lokalen Unternehmen hilft es dabei, Unterkünfte für ihre Gäste zu finden. Und mal ehrlich: nur die Wenigsten kennen wirklich jeden Winkel ihrer Heimat. Somit finden auch echte Nordfriesen im Urlaubsmagazin wertvolle Anregungen für einen Ausflug.

Der Vertrieb des Urlaubsmagazins erfolgt über die Tourist-Informationen in Bredstedt, Dagebüll, Klanxbüll, Leck und Niebüll sowie über die Nordfriesland-Tourismus GmbH in Dagebüll. Es wird bei Prospektanfragen versendet, auf Reismessen vorgestellt und verteilt sowie in der Region an touristisch stark frequentierten Orten ausgelegt. Außerdem steht das Magazin im Internet unter [www.nordfrieslandtourismus.de](http://www.nordfrieslandtourismus.de) zum Download und als blätterbare Version zur Verfügung. Bestellt werden kann das Urlaubsmagazin unter (0 46 67) 9 50 00 oder im Internet unter [info@nf-tourismus.de](mailto:info@nf-tourismus.de).

## Ein Zeichen setzen gegen Gewalt



Die Gleichstellungsbeauftragte des Amtes Mittleres Nordfriesland, Christine Friedrichsen, verteilte im Rahmen der landesweiten Aktion gegen Gewalt an Frauen Brötchentüten am Bredstedter Markt. (Foto: Felix Middendorf)

Einer aktuellen Studie zufolge erfährt jede dritte Frau in Deutschland in ihrem Leben Gewalt. Häufig nicht durch Fremde, sondern gerade Partner oder Bekannte sind die Täter. „Es ist erschreckend, wie viele Frauen auch hier im ländlichen Raum körperliche oder

psychische Gewalt erfahren“, so Christine Friedrichsen, Gleichstellungsbeauftragte des Amtes Mittleres Nordfriesland.

Aktuelle Zahlen belegen, dass es in den Kreisen Nordfriesland, Schleswig-Flensburg und der Stadt Flensburg im Jahr 2014 zu etwa 300 polizeilichen Einsätzen wegen häuslicher Gewalt gekommen ist. „Von einer weitaus größeren Zahl Betroffener, die im Dunkeln bleibt, ist auszugehen,“, gibt die Gleichstellungsbeauftragte zu bedenken.

„Häusliche Gewalt ist besonders belastend, weil sie zu Hause stattfindet, an einem Ort, der Geborgenheit vermittelt und von einer Person ausgeübt wird, der wir vertrauen. Nicht jede Frau findet gleich die Kraft sich Hilfe zu suchen oder sich vom gewalttätigen Partner zu trennen.“

Anlässlich des internationalen Tages gegen „Gewalt an Frauen“ am 25.11. fanden landesweit um dieses Datum herum Aktionen unter dem Motto „Gewalt kommt nicht in die Tüte“ statt.

Bereits zum 11. Mal machten der Landesinnungsverband des Bäckerhandwerks, die Gleichstellungsbeauftragten und lokale Bündnisse gegen häusliche Gewalt auf die Situation betroffener Frauen und Mädchen aufmerksam.

Etwa 340.000 Brötchentüten mit dem Aufdruck „Gewalt kommt nicht in die Tüte“ wurden landesweit kostenlos verteilt.

Auf den Tüten befanden sich auch die Nummer des Hilfetelefon 08000 116 016 und die Internetadresse [www.hilfetelefon.de](http://www.hilfetelefon.de).

„Hierbei handelt es sich um ein Hilfsangebot, das allen Betroffenen und deren Angehörigen kostenlos, vertraulich und rund um die Uhr zur Verfügung steht“, so die Gleichstellungsbeauftragte. „Selbstverständlich können sich Betroffene jederzeit auch an mich unter der Telefonnummer 04671/ 9192 89 oder der Internetadresse [c.friedrichsen@amnf.de](mailto:c.friedrichsen@amnf.de) oder andere lokale Hilfestellen wenden.“

## Bekanntmachung des Amtes Mittleres Nordfriesland

Es wird angeordnet, dass am 31.12.2014 und am 01.01.2015 pyrotechnische Gegenstände der Kategorie II (Kleinfeuerwerk wie z.B. Raketen, Schwärmer, Doppelschläge) in einem Umkreis von 180 m von reetgedeckten Gebäuden nicht abgebrannt werden dürfen. Diese Anordnung stützt sich auf § 24 Abs. 2 der Ersten Verordnung zum Sprengstoffgesetz vom 31.01.1991 (BGBl. 1 Seite 169) in der z.Zt. gültigen Fassung. Das Abbrennverbot gilt für den gesamten Amtsbereich.

Zusätzlich wird auf das daneben bestehende Abbrennverbot vom 02. Januar bis zum 30. Dezember eines jeden Jahres hingewiesen.

Verstöße gegen diese Anordnung können mit einer Geldbuße bis zu 50.000,- Euro geahndet werden.

## Gemeinschaftsprojekt Glasfaser - Aufruf an die regionale Wirtschaft

Die Breitbandnetzgesellschaft (BNG) aus Breklum hat jüngst Akteure aus der regionalen Wirtschaft eingeladen, um sich über das Projekt „Schnelles Internet“ auszutauschen. Zahlreiche Gäste waren dieser Einladung gern gefolgt und in den Sitzungssaal des Amtes Mittleres Nordfriesland gekommen.

„Die Steinzeit war nicht zu Ende weil es keine Steine mehr gab“, so leitete Ulla

Meixner, Geschäftsführerin der BNG, ihren spannenden Vortrag zur digitalen Zukunft ein. „Die Zeit der Kommunikation über Kupferkabel läuft aus, denn diese Technologie kann dem wachsenden Bandbreitenbedarf nicht standhalten. Die etablierten Telekommunikationsgesellschaften packen die Modernisierung der Infrastruktur in unserer Region nicht an - aus Kostengründen. Das wollen und werden die Nordfriesen nicht akzeptieren und haben daher 2010 die BNG gegründet und bis heute schon etwa 4.000 Glasfaseranschlüsse in zwölf Orten gebaut.“

Bisher wird das Projekt finanziell hauptsächlich von regionalen Erzeugern von Wind-, Sonnen- und Bioenergie, den Kommunen und Ämtern und der HanseWerk AG getragen. Mit ihrem Aufruf an die regionale



Standorte profitieren vom schnellen Netz

Janne Petersen, Geschäftsführer der Steuerberatungsgesellschaft A.CON.TAX aus Langenhorn brachte es auf den Punkt: „Die Rendite aus einer Beteiligung an diesem Projekt spiegelt sich nicht allein in der Verzinsung des Kapitals wider, sondern in der Aufwertung unserer gesamten Region. Unser aller zukünftiges Geschäft hängt maßgeblich von der Standortqualität ab.“

Hans-Jakob Paulsen fügte als Amtsvorsteher hinzu: „Auf andere Infrastrukturen, wie den dringend nötigen Ausbau der B5, haben wir wenig Einfluss. Wir bemühen uns seit Jahrzehnten vergeblich darum. Aber hier, mit dem Glasfasernetz, sind wir in einer finanziellen Dimension, die wir selbst bewältigen können. Wir müssen alles daran setzen, dass wir unsere 50 Gemeinden im nördlichen Nordfriesland flächendeckend ausbauen. Das sollte für jeden Ansporn und Ehrensache sein.“

Carstensen/BNG



**BNG Geschäftsführerin Ulla Meixner wirbt um Unterstützung für das Glasfasernetz.**  
(Fotos: Felix Middendorf)

Wirtschaft möchte die BNG nun weitere Unternehmen für das Projekt begeistern. Dabei kann das Engagement vielfältig sein. Auf der ideellen Ebene braucht die BNG Multiplikatoren, die die vom Bundesverband Breitbandkommunikation mit dem „BREKO Award“ ausgezeichnete Projektidee in ihrem eigenen Umfeld weitertragen. Aber natürlich braucht die BNG auch weiteres Eigenkapital. Rund 16 Millionen Euro haben die Gesellschafter bereits eingebracht. Nun steht die Finanzierung für den nächsten Bauabschnitt vor der Tür: Meixner: „Gerade die regionale Wirtschaft wird von diesem Glasfasernetz enorm profitieren und so sollte es quasi eine Selbstverpflichtung sein, diese Zukunftsinvestition mit zu tragen.“ Mit gutem Beispiel geht die S.A.T. GmbH & Co. KG aus Struckum voran. Sie ist von Anfang an als Gesellschafterin dabei. Wer sich nicht unbedingt als Gesellschafter einbringen möchte kann das Projekt aber auch durch einen Baukostenzuschuss für den eigenen Anschluss fördern und damit die Gemeinschaft um Kosten entlasten.



**Auch Amtsvorsteher Hans-Jakob Paulsen macht sich stark fürs schnelle Internet**



**Petersen & Bösch**  
Steuerberater  
Runholtstr. 13  
25821 Bredstedt  
[www.petersen-boesch.de](http://www.petersen-boesch.de)  
Tel. 04671 / 1538



## Der Friesenrat Sektion Nord berichtet

### 10 Jahre Gesetz zur Förderung des Friesischen im öffentlichen Raum - Friesisch - Gesetz:

Dies nimmt Lars Harms, Vorsitzender des SSW im Kieler Landtag zum Anlass, am Donnerstag, dem 11. Dezember 2014 um 18.30 Uhr im Landeshaus, Düsternbrooker Weg 70, 24105 Kiel einzuladen. Neben Harms spricht Prof. Dr. jur. Stefan Oeter von der Universität Hamburg zur Bedeutung des Friesisch-Gesetzes und die Entwicklungsperspektiven für die friesische Volksgruppe. Danach gibt es ein gemütliches Beisammensein zu Fingerfood und Musik von Norma Schulz, friesisch singende Musikerin aus Wyk/Föhr; derzeit in wohnhaft in Hamburg.



Das Gesetz zur Förderung des Friesischen im öffentlichen Raum / Gesäts fort stipen foont friisk önj e öfentlikhäid (Friesisch-Gesetz – FriesischG) Vom 13. Dezember 2004 (GVOBl. Schl.-H. 2004 S. 481) gliedert sich in 8 Abschnitte wie folgt:

Präambel, Friesische Sprache in Behörden, Einstellungskriterium, Beschilderung an Gebäuden, Siegel und Briefköpfe, Friesische Farben und Wappen, Ortstafeln, Verkündung und Inkrafttreten. In der Anlage die zweisprachige Ortsbeschilderung von Brätst/ Bredstedt  
Weitere Einzelheiten:

[www.friesenrat.de/inside/pdf/20141211\\_10iifriesischgesetz.pdf](http://www.friesenrat.de/inside/pdf/20141211_10iifriesischgesetz.pdf)  
[www.friesenrat.de/inside/pdf/20110101\\_FR\\_rechtsgrundlagen.pdf](http://www.friesenrat.de/inside/pdf/20110101_FR_rechtsgrundlagen.pdf)

### Der friesische Weihnachtsbaum:

Der friesische Weihnachtsbaum (siehe Foto oben) besteht aus einem kleinen Holzgestell in dem ein Kranz aus Grünzeug eingeflochten wird.

Geschmückt wird der »Friesenbaum« mit vier roten Adventskerzen, vier kleinen Weihnachtsäpfel sowie mit einem so genannten „Kerentjuch“ die aus Kuchenteig gefertigt werden.



Diese Art von Weihnachtsgebäck besteht aus den Figuren Adam und Eva mit einem Lebensbaum, ein Pferd für die Kraft und Schnelligkeit sowie der Hund für die Treue. In der Spitze des Friesenbaumes ist der Platz für den Hahn, ähnlich wie er auch seinen Platz auf vielen Kirchturmspitzen einnimmt.

**Frasche rädj wanschet en fröiliken jul -  
Friesenrat Sektion Nord wünscht frohe Weihnachten**

## Bekanntmachung des Amtes Mittleres Nordfriesland

**Rentensprechstunde** am Donnerstag, dem 18.12.2014 im Amt Mittleres Nordfriesland: Der ehrenamtliche Versichertenberater Hans-Werner Bumb hält seine nächste Rentensprechstunde im Amt Mittleres Nordfriesland in Bredstedt, Theodor-Storm-Straße 2, am Donnerstag, dem 18.12.2014 von 14.00 – 16.30 Uhr, ab. Es werden sämtliche Rentenansprüche, wie Altersrenten, Erwerbsminderungsrenten, Hinterbliebenenrenten, Waisenrenten, Ansprüche auf Kontenklärung, wegen Versorgungsausgleich und für Kindererziehungszeiten etc. für alle Rentenversicherungsträger (ehemalige BfA, LVA, Knappschaft-Bahn-See) aufgenommen. Versicherte werden gebeten, alle Versicherungsunterlagen und andere Nachweise, z.B. Personalausweis, Familienstammbuch oder Personenstandsurkunden, mitzubringen. Bei Rentenansprache ist außerdem die internationale Kontonummer – IBAN und BIC – sowie die neue ID (steuerliche Identifikationsnummer) erforderlich.

*Vieles ist im Ernstfall  
zu erledigen,  
noch mehr ist zu  
bedenken.*

*Wir helfen!*

E-Mail: [bestattungen-nissen@t-online.de](mailto:bestattungen-nissen@t-online.de)



Bestattungen

**Martensen & Nissen**

Eichweberstraße 1 · 25821 Bredstedt  
Telefon 0 46 71 / 9 27 92 91

Internet: [www.bestattungen-mn.de](http://www.bestattungen-mn.de)

## Termine

- 16.12. Adventsfrühstück der Landfrauen
- 04.01. 1. Straßenlauf des TSV DAB
- 10.01. Betriebshelferball
- 10.01. Einsammeln der Tannenbäume durch JFF und FF
- 18.01. 2. Straßenlauf des TSV DAB



## Ahrenshöft

**Manfred Peters**

Dorfstrasse 35  
25853 Ahrenshöft

Telefon 04846 6574  
Fax 04846/ 212572

www.ahrenshoef.de

## Informationsbrief 2014 der Gemeindevertretung Ahrenshöft

Liebe Ahrenshöfter/Innen!

Wieder ist ein Jahr viel zu schnell vergangen und die Tinte auf dem Gemeindebrief 2013 soeben getrocknet, da erscheint bereits die nächste Ausgabe „des Informationsbriefes“. Mit dieser Lektüre informiert die Gemeindevertretung ihre Bürger/Innen seit Jahren über die politischen Ereignisse des zu Ende gehenden Jahres und begrüßen insbesondere unsere Neubürger/Innen in Ahrenshöft sehr herzlich. Im Januar waren die Spuren der verheerenden Herbststürme trotz großer Aufräumarbeiten weiterhin sichtbar, und sie sind es auch heute noch. Mit einem Frühstück im Dörpskrog für unsere Feuerwehrleute und deren Partner, haben wir uns für ihre uneigennützig Hilfe während „Christian“ und „Xaver“ bedankt.

Des weiteren haben 28 fleißige Helfer im Namen der Gemeinde unter Leitung von Ingo Schwarzer die Gemeindewege von umgestürzten Bäumen befreit und ganz wesentlich zur Passierbarkeit beigetragen – wir danken Euch Allen sehr!

Ob es auch in diesem Winter wieder eine „Holz-Aktion“ gibt, entscheiden wir kurzfristig und informieren dann per Aushangkasten.

Wie im Vorjahr bereits angekündigt, wollen wir unsere Wirtschaftswege über das Flurbereinungsverfahren sanieren und ausbauen, dafür haben wir 200.000,-€ eingeplant und eine 60 ige Förderung durch das Land Schleswig-Holstein zu erwarten. Geplant sind teilweise Rückbau und Verstärkungen der Wege sowie einige Ausbuchten für den Begegnungsverkehr:

Der Breitband-Ausbau in der Gemeinde Ahrenshöft ist inzwischen Geschichte, die allermeisten von uns genießen das schnelle Internet und die anfänglichen Schwierigkeiten dürften überwunden sein. Wir freuen uns riesig, dass dieses Projekt geklappt hat, denn viele viele Regionen im Lande werden noch Jahre darauf warten müssen oder aber gänzlich auf der Strecke bleiben. Die Baukosten allein in unserer Gemeinde betragen übrigens 561.000,-€.

Im Zuge des Maibaumfestes haben wir dann diese Maßnahme sowie die LED-Straßenbeleuchtung, den neu errichteten Bauhof und das sanierte Backhaus incl. Spielplatz-Multifunktionsgerät im Beisein der beteiligten Betriebe offiziell eröffnet. Ein Dank an unsere Feuerwehrkameraden für ihre Unterstützung an diesem Tag.

Die Rasenmäher-Ausstellung bei Henning Thomsen fand diesmal bei schlechtem Wetter statt, das Ringreiter- und Schützenfest dagegen bei herrlichem Sonnenschein. Schön, dass viele junge Mitstreiter dabei waren, auch abends beim Fest.

Weiterhin gab es den Dorftag mit der Theatergruppe, den plattdeutschen Abend im Dörpskrog, den Kinder- und Jugendtag, das Bürgermeister-Pokalschießen und das WM-Studio der Wilden Liga am Schützenhaus mit dem richtigen Weltmeister.

Die Beteiligung am Volkstrauertag zur Kranzniederlegung war trotz Regenwetter erfreulich gut, für den lebenden Adventskalender hat es auch einige Anmeldungen gegeben. Wir sagen auf diesem Wege Allen

danke, die sich bei o.g. oder anderen Veranstaltungen in den Dienst der Allgemeinheit gestellt haben.

Zum jährlichen Schietsammeln bzw. Aktion saubere Feldmark fanden sich wieder viele Helfer ein. Ein großer Dank an unsere Landwirte für die Bereitstellung von Mensch und Gerät.

Rieke Thomsen und Luca Beck feierten in diesem Jahr ihre Konfirmation, unser ehemaliger Gemeindearbeiter Karl-Heinz Hansen wurde 85 Jahre alt und Gertrud Grunke 90. Leider ist Karl-Heinz Hansen Anfang Dezember verstorben; wir werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren. Ihre Goldene Hochzeit begingen Jutta und Johannes Thomsen, Regina und Heinrich Clausen sowie Friedel und Nico Carstens. Auch zwei Diamantene Hochzeiten hat es gegeben: Marianne und Heinrich Clausen sowie Deta und Herbert Nähring. Die Gemeinde Ahrenshöft hat allen ein Präsent überreicht und gratuliert von hier aus noch einmal ganz herzlich!

Lange haben wir darauf gewartet, nun ist die K 66 neu asphaltiert und von schöner Optik. Die Beeinträchtigungen während der Bauphase haben alle Bürger/Innen locker ertragen und freuen sich mittlerweile über den beinahe geräuschlosen Verkehr im Ort. Die Kosten dieser 4,1 km langen Erneuerung betragen ca. 700.000,-€. Die Gemeinde Ahrenshöft investierte noch in Asphaltierungsarbeiten an den Einfahrten zu den Nebengewegen und in rote Markierungen an den Kreuzungsbereichen für Fußgänger und Radfahrer; außerdem wurden etliche Schachtabdeckungen bei dieser Gelegenheit auf unsere Kosten ausgetauscht. Zwar handelt es sich hier um eine Kreisstraße, aber für die Entwässerung ist die Gemeinde zuständig. Die Tatsache, dass genehmigte Straßen zur Sanierung vom Land wieder einkassiert wurden, weil das Geld fehlt, machen unser Glück vor Ort perfekt. Wir weisen darauf hin, dass in Ahrenshöft seit einiger Zeit auch „geblitzt“ wird. Am 19.11. fuhren 10 aller Fahrzeuge zu schnell von Bohmstedt kommend in den Ort hinein, der Spitzenwert betrug 87 km/h, aber auch beim Tennisplatz oder am Jägerkrug werden gerne mal „schöne Fotos“ gemacht – also Vorsicht!



**Kronplatz**  
4\* Hotel Kronblick in Kiens  
9 Tage 20.02. – 01.03.15  
€ 849,-

**Wagrain / Salzburger Land**  
4\* Sporthotel in Wagrain  
9 Tage 27.02. – 08.03.15  
€ 929,-

**Kitzsteinhorn / Kaprun – Gletscherski**  
4\* Hotel Alpenblick in Zell a. S.  
9 Tage 03.04. – 12.04.15  
€ 859,-

**Zillertal**  
4\* Hotel Pachmair in Uderns  
9 Tage 06.03. – 15.03.15  
€ 899,-

**Ramsau am Dachstein**  
4\* Sporthotel Matschner  
9 Tage 20.02. – 01.03.15  
€ 949,-

**Neubauer Reisen GmbH**  
Große Str. 4  
D-24937 Flensburg  
Tel.: 0461. 14 18 50  
www.neubauer-reisen.de

Die Schülerbeförderung von und nach Bredstedt soll künftig ohne Umsteigen der Schüler/Innen erfolgen. Das zweifache Umsteigen haben wir bereits seit Beitritt zum neuen Schulverband moniert. Wir freuen uns für die Kinder und richten unseren Dank an Arne Thomsen, an Lars Schwerdtfeger vom Amt Mittleres Nordfriesland und nicht zuletzt an Fa. Röpke-Liner.

Die Einführung einer gymnasialen Oberstufe an der Gemeinschaftsschule Bredstedt scheiterte deutlich am Votum des Schulverbandes Mittleres Nordfriesland. Der demographische Wandel, die Kosten und die damit verbundene Schwächung unserer etablierten Gymnasien in Husum und Niebüll waren die wichtigsten Argumente gegen die Einführung einer OSG.

Unser Dörpskrog hat neues Mobilar für die Schankstube erhalten. Die Kosten für 30 Stühle und 5 Tische betragen ca. 4.500,-€. Die ausgedienten Möbel haben der Dörpskrog (Tische) und die Gaststätte Waldheim (Stühle) gegen eine kleine Spende erworben.

Die Gemeinde Ahrenshöft hat im Jahr 2014 eine Patenschaft für das stationäre Hospiz in Niebüll übernommen und zahlt künftig 250,-€/Jahr für die segensreiche Arbeit dieser Menschen, die dringend auf finanzielle Unterstützung angewiesen sind. Viele andere Gemeinden im Amt sind dem Wunsch der Einrichtung ebenfalls gerne nachgekommen.

Seit Herbst 2014 erscheint unser neues Amtsblatt „Dit und da ut de Region“. Diese Lektüre erscheint 8x im Jahr und informiert unsere Bürger/Innen über aktuelle Geschehnisse im Amt. Betriebe haben hier die Möglichkeit, Werbung zu platzieren. Die Bürgermeister und Gemeindevertreter aller Gemeinden im Amt stehen hinter dieser Idee, und wir würden uns freuen, wenn Vereine, Verbände etc. hin und wieder einen interessanten Artikel verfassen würden. Die Kontaktadresse lautet: DITUNDAT@GRAFIK-NISSEN.DE. Hilfe erhält jeder auch beim Bürgermeister Manfred Peters und bei Gemeindevertreter Niels Görtzen.

Die Glas- und Altkleidercontainer haben wir in den Moorweg umgesiedelt und diese werden von unseren Einwohner/Innen problemlos angenommen. Der Lähnweg (zwischen Borgerweg und Umgehungsstraße) ist in Kürze nur noch von der L 273 aus zu befahren. Am Borgerweg ist lediglich ein Durchgang für Fußgänger, Radfahrer und Reiter vorgesehen. Die entsprechende Beschilderung wurde vorgenommen. Wir erhoffen uns von dieser Maßnahme eine Eingrenzung der wilden Müllentsorgung, die mit Vorliebe in diesem Weg stattfindet. Jahr für Jahr investieren wir viel Geld in unsere Wege, und wir bitten unsere Bürger/Innen nochmals, die Grantwege in den Wintermonaten nur im äußersten Notfall zu befahren.

Unsere beiden Gemeindearbeiter Christian und Hans-Hermann haben u.a. den Fußweg Hochacker/Kirchensteig neu gepflastert. Überhaupt sorgen beide dafür, dass Ahrenshöft ein gepflegtes Dorf ist und sie leisten oft ihren Dienst über das normale Maß hinaus. Dafür danken wir Euch von Herzen und wünschen uns, dass wir Euch noch lange haben. Unsere Genesungswünsche richten wir an Hans-Hermann nach seiner OP und anschließender Reha-Maßnahme.

Der Haushalt der Gemeinde Ahrenshöft stellt sich im Gegensatz zu vielen anderen Gemeinden positiv dar und macht keine Steuererhö-

hungen nötig. Die Kreisumlage mit 195.000,-€, die Amtsumlage mit 95.000,-€, die Schulverbandsumlage mit 41.000,-€, die Gastschulgelder mit weiteren 50.000,-€ und der Kindergarten mit 35.000,-€ sind nach wie vor die Hauptakteure in unserem Haushalt. Der Kindergarten wird z.Zt. von 54 Kindern besucht, davon 10 aus Ahrenshöft, auch die Kinderstube ist mit 18 Kindern gut belegt.

Die letzten 2 Bauplätze „Am Kirchensteig“ haben wir kurz vor Jahreschluss verkauft. Damit können wir jungen Ahrenshöfter/Innen z.Zt. keine Baumöglichkeit bieten. Das möchten wir aber! Wir sind mit Landeigentümern im Gespräch und es sieht auch ganz gut aus, auch die Landesplaner in Kiel haben uns „grünes Licht“ gegeben. Im Gemeindebrief 2015 würden wir gerne Vollzug melden.

Unsere Freiwillige Feuerwehr besteht 2014 125 Jahre. Die Gemeindevertretung und die Wehrführung sind übereingekommen, die Feierlichkeiten in 2015 zu verlegen, aus gutem Grund: Das neue Löschfahrzeug LF 10 soll dann feierlich eingeweiht werden! Nachdem wir vom Kreis NF den vorzeitigen Maßnahmenbeginn erhielten, haben wir die Ausschreibung der Fa. KUBUS übertragen, für den 11.11.2014 war das Angebotsende terminiert, es haben 2 Hersteller angeboten, der endgültige Beschluss der Gemeindevertretung steht noch aus, aber wir möchten diese letzte Entscheidung für 2014 noch vor Jahresfrist treffen. Die Kosten für diese laut Feuerwehrbedarfsplanes erforderliche Fahrzeug für unsere Gemeinde betragen stolze 280.000,-€. Damit investieren wir in die Sicherheit für unsere Bürger/Innen und sind überzeugt, mit dieser Anschaffung sowie allen vorgenannten Projekten der nächsten Generation ordentliche Vorarbeit geleistet zu haben.

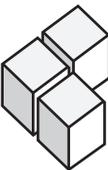
Zum Schluss bedanken wir uns bei Sönke und Sylke Clausen für den 24. Weihnachtsstern (welch passende Zahl zum Fest) an unseren Straßenlaternen und Christian Lorenzen, Kl. Ahrenshöft, für den Erhalt und das Aufarbeiten des alten Ahrenshöfter Bezirksschildes (siehe Titelbild) in der Alten Dorfstraße!

Und hier noch ein paar Infos in Kürze:

- Das Abbrennen von Raketen etc. am 31.12./01.01. ist im Umkreis von 180m zu Reetdachhäusern verboten, an allen anderen Tagen ohnehin!
- Der Stromverbrauch der Straßenbeleuchtung ist im Vergleich zu 2010 trotz Weihnachtsbeleuchtung von 38000 KW auf 17000 KW gesunken!
- Die Jugendfeuerwehr sammelt im Auftrage der Gemeinde ausgediente Weihnachtsbäume ein, Termin: 10.01.15!
- Unser Chronik-Team um Maria, Marina und Harald sind dankbar für jede Art von Infos, genauso wie unserer Homepage-Crew um Niels, Michael und Simon!
- Die Müllabfuhr-Termine 2015 sind Bestandteil dieses Schreibens!
- Weitere Infos erhält man durch einen Blick in den Aushangkasten, auf [www.ahrenshöft.de](http://www.ahrenshöft.de) oder bei einem Besuch unserer Gemeinderatssitzungen im Dörpskrog (immer ab 19:30 Uhr)

Wir wünschen Euch Allen ein schönes, zufriedenes und glückliches neues Jahr 2015, vor allem bleibt oder werdet gesund!!!

Eure Gemeindevertretung Ahrenshöft



**Catharina Otto GmbH**  
 Inh. Momme Andresen  
**Steinsetzer- und Pflasterarbeiten · Maschinenverlegung · Friesenwälle · Natursteinmauerwerk · Uferbefestigung**

Meedeweg 6 · 25853 Ahrenshöft  
 Tel. 04846/60 17 17 · Handy 0171/777 35 55  
 e-mail [c.ottogmbh@t-online.de](mailto:c.ottogmbh@t-online.de) · [www.c-otto-gmbh.de](http://www.c-otto-gmbh.de)



hinten: Harald Görtzen, Thomas Ketelsen, Margit Andresen, Peter Wischnewski, Michael Pauls, vorne: Niels Görtzen, Manfred Peters, Lorenz-Siegfried Hansen-Petersen, Anke Hansen

## Die lang ersehnte Straßenerneuerung der K66 wurde vollzogen

„Anhalten tut kriegen“: Die lang ersehnte Straßenerneuerung der K66 wurde vollzogen.

Von diesem Spruch wird hierzulande gerne Gebrauch gemacht, wenn man hartnäckig ein Ziel verfolgt. Dies war in den vergangenen Jahren, was die Sanierung der mehr als maroden Dorfstraße (K66) anbetrifft, auch in Ahrenshöft der Fall. Mit dem Rückenwind seiner Bürger und der Gemeindevertretung hat Bürgermeister Manfred Peters in den vergangenen Jahren keine Gelegenheit ausgelassen, um auf die zwingend erforderliche Erneuerung der Kreisstraße 66 zwischen Ahrenshöft und Bohmstedt hinzuweisen. Dies hat sich, wie aus einem Zeitungsbericht vom Oktober 2014 zu entnehmen ist, auch bis nach Joldelund rumgesprochen.



Um dem zuständigen Landesbetrieb für Straßenbau und Verkehr die Dringlichkeit zu verdeutlichen, haben sich die Gemeinden Ahrenshöft und Bohmstedt sogar in den vergangenen Jahren angeboten, eine Vorfinanzierung der Kosten zu gewährleisten.

Über das aktuelle Thema, den Solidaritätszuschlag auch für Verkehrsprojekte in den alten Bundesländern zu nutzen, wurde in Ahrenshöft schon seit geraumer Zeit diskutiert. Auswärtigen Besuchern, die sich über die holperige Straße und die großen Schlaglöcher beschwerten, war es kaum zu vermitteln, dass sie sich in dem ansonsten zivilisierten Nordfriesland befinden.

Ende 2013 erhielten die Gemeinden schließlich die erfreuliche Nachricht, dass die Maßnahme mit einem Volumen von ca. 700.000,- €

bewilligt wurde. Nach 1960 und 1980 lag nunmehr die dritte Erneuerung der Verschleißdecke an.

Im August 2014 war es nun soweit und die ersten Baufahrzeuge rollten an. Zusammen mit einem vorausgegangenem Projekt zwischen Hoxtrup und Eckstock (K65) mussten ca. 30.000 m<sup>2</sup> Straße abgefräst und anschließend ca. 5.000 to



Asphaltmischgut eingebaut werden, so die trockene Formulierung in der Ausschreibung.

Die Behinderungen für den Anlieger- und Durchgangsverkehr, die unter anderem durch eine mehrtägige Vollsperrung entstanden sind, wurden für die lang erhoffte Verbesserung der „Hauptverkehrsader“ gerne in Kauf genommen.

Darüber hinaus hat die Gemeinde die Gelegenheit genutzt, etwas für die Verkehrssicherheit – insbesondere für Fußgänger und Radfahrer – zu tun. So sind Gemeindemittel in Höhe von etwa 4.000,- € investiert worden, um entsprechende Radwegebeschichtungen in Ver-

kehrsrot auf den in Frage kommenden Bürgersteigen an den Anschlusswegen durch eine Fachfirma aufbringen zu lassen.



Wer schon einmal durch Ahrenshöft gefahren ist, der weiß wie das Dorfbild von der langen Dorfstraße (K66) geprägt wird. Insofern sind nun alle Bürger froh, dass die Maßnahmen endlich abgeschlossen sind. So haben die die „wolkenlosen Gewitter“ endlich ein Ende, denn die Geräuschkulisse eines vorbeifahrenden Container-LKW´s hat vor der Straßensanierung oftmals diesen Eindruck vermittelt.

Jetzt fährt es sich wieder besser durch den Ort“, stellte Bürgermeister Manfred Peters fest und fügte hinzu: „Aber bitte nicht schneller.“



**Multi-Service NF**  
25853 Ahrenshöft

**Erdbau- & Abbrucharbeiten**  
Baumaschinenvermietung · Containerdienst  
Tel. 04846-60 10 20 · [www.multi-service-nf.de](http://www.multi-service-nf.de)

**Zelt Service Bohmstedt GbR**

**Lager: Dorfstraße 10**  
25853 Ahrenshöft

**Tel: 04846 - 60 10 20**  
**[www.zelt-service-bohmstedt.de](http://www.zelt-service-bohmstedt.de)**



*Wir statten Sie aus bei ...*  
**Familienfesten, Feten, Open Air Events**

## 24 Sterne erleuchten die Straßen in Ahrenshöft

Die Weihnachtsbeleuchtung an den Ahrenshöfter Straßenlampen erfreut die Gäste und Bürger der Gemeinde nun bereits im 5. Jahr. Die Aktion hatte im Jahr 2010 mit drei Sternen begonnen. Dank vieler Sponsoren konnte die Anzahl der Weihnachtssterne in diesem Jahr auf die passende Zahl von 24 erhöht werden. Dies verkündete Bürgermeister Manfred Peters in der jüngsten Gemeinderatssitzung mit großer Freude darüber, wie gut dieser Brauch ankommt. Die Gemeindearbeiter nehmen diese zusätzliche Aufgabe gerne in Angriff und werden hierbei tatkräftig von freiwilligen Helfern aus dem Kreise der Feuerwehr und der Gemeindevertretung unterstützt. Alle hoffen nun darauf, dass der weihnachtliche Glanz zumindest bis Silvester durchgehend erhalten bleibt, denn im vergangenen Jahr mussten die Sterne wegen des Sturmes „Xaver“ vorsorglich für 3 Tage wieder abgebaut werden.



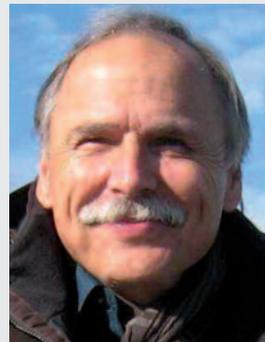
Die Gemeindevertretung möchte sich auf diesem Wege ganz herzlich bei den großzügigen Spendern der Weihnachtsbeleuchtung bedanken. Weitere Gönner sind immer willkommen. Aus der

letzten Bestellung ist noch ein weiterer Stern vorrätig. An dieser Stelle sei erwähnt, dass die Stromkosten für die Straßenbeleuchtung in der Gemeinde trotz der Weihnachtssterne dank der neuen LED-Lampen um die Hälfte gesenkt werden konnte.

## Almdorf

### Termine

07.02. 19.30 Uhr: Feuerwehrball FF Almdorf, Dörpshus



### Almdorf

**Werner Sutter**

Morgensternweg 11  
25821 Almdorf

Telefon 04671/4592

[www.almdorf.de](http://www.almdorf.de)

## Ringreiter-, Schützen – und Kegelerverein „Glück Zu“ Almdorf e.V. ...



Auf dem Foto zu sehen ist der Vorstand v.l.n.r.: Thorsten Dethlefsen, Michael Andresen, Helmut Kaiser, Andreas Jensen und Charline Hansen.

Am 21. November lud der Vorstand vom Ringreiter-, Schützen – und Kegelerverein „Glück Zu“ Almdorf e.V. zu ihrer diesjährigen Jahreshauptversammlung ins Dörpshus ein.

Der erste Vorsitzende, Helmut Kaiser hielt seinen ausführlichen Jahresbericht. Hier wurde besonders das vergangene Sommerfest im Juni erwähnt.

Die neugewählte Kassenwartin Charline Hansen folgte mit einem ausführlichen Kassenbericht. Einige Anträge aus den Reihen der Mitglieder wurden verlesen, diskutiert und abgestimmt.

An diesem Abend fanden auch Vorstandswahlen statt. Der bisherige Schützenchef Helmut Kaiser stand zur Wahl. Schon von vornherein stand fest, dass keine Wiederwahl möglich war.

Kurz und schmerzlos stellte sich Andreas Jensen zur Verfügung, der einstimmig von der Versammlung gewählt wurde!

Der Vorstand setzt sich nun wie folgt zusammen:

- Vorsitzender Michael Andresen
- Vorsitzender Andreas Jensen
- Vorsitzender Thorsten Dethlefsen

Michael Andresen bedankte sich bei Helmut Kaiser für seine geleistete Arbeit im Vorstand!

**Eine Anzeige in dieser Größe kostet  
95,- EUR.**

**INTERESSE!?**

**0461/979787  
[ditundat@grafik-nissen.de](mailto:ditundat@grafik-nissen.de)**

## De Almdörper Speeldeel



Gegründet, man kann auch sagen „aus der Not heraus geboren“ wurde die Almdörper Speeldeel 1984. In dem Jahr war zum Feuerwehrball der FF Almdorf der Auftritt einer Theatergruppe aus Vollstedt geplant. Als der Auftritt abgesagt wurde entschloss man sich kurzerhand das Stück „De fidele Bimmelbohn“ selbst aufzuführen. Als erste Kulisse diente damals eine gespannte Silofolie auf die das Bühnenbild gemalt wurde.

Seitdem hat die Almdörper Speeldeel jährlich ein Stück in Almdorf aufgeführt und wird teilweise auch für Veranstaltungen im Umland gebucht. Außerdem werden auf Wunsch Sketche aufgeführt.



Die Besetzung der Theatergruppe hat sich bis auf wenige Ausnahmen im Laufe der Jahre geändert und man ist stolz inzwischen sowohl junge als auch „erfahrene“ Spieler in der Gruppe zu haben. So war im letzten Stück „waak op Kasimir“ die jüngste Spielerin 17 Jahre – die alten Hasen im Kader sind wohlgermerkt inzwischen 63 Jahre.



Die plattdeutschen Stücke handeln oft von Verwechslungen, heimliche Liebschaften oder Geldstreitigkeiten und erinnern den einen oder anderen Zuschauer auf amüsante Weise an das richtige Leben. An einem Theaterstück wird je nach Länge zwei bis drei Monate ca. 2 Mal pro Woche geübt.

In der Zeit füllen die Spieler ihre Rollen auch durch eigene Ideen und Formulierungen aus.

Unterstützt wird die Theatergruppe durch die Gemeinde Almdorf zum einen durch Bereitstellen des Dörpshus für Proben und Aufführungen zum anderen durch finanzielle Hilfe bei der Anschaffung der Bücher. Außerdem freut sich die Almdörper Speeldeel über jede Spende z.B. zum erneuern der in die Jahre gekommenen Bühne.

Neue Spieler sind in Almdorf herzlich willkommen wobei es keine Altersbegrenzungen gibt.

Voraussetzung ist eigentlich nur Spaß am Theaterspielen.

Sven Jensen

## Seniorenweihnachtsfeier der Gemeinde Almdorf im Dezember

Am 5. Dezember 2014 konnte der Kulturausschuss der Gemeinde Almdorf sehr viele Senioren zu ihrer diesjährigen Weihnachtsfeier ins Dörpshus einladen!

Zunächst wurden sie vom Bürgermeister Werner Sutter recht herzlich begrüßt.

Der Struckumer Kindergarten stimmte die Senioren mit ihren Weihnachtsliedern auf die gemütliche besinnliche Zeit ein. Dann wurde gemeinsam Kaffee und Kuchen zu sich genommen. In der Zwischenzeit wurden Bilder von vergangenen Weihnachtsfeiern und Ausflügen gezeigt, die große Begeisterung auf sich zogen.

Danach kam auch Pastor Engelkes zu Besuch, der gemeinsam mit dem Posaunenchor aus Hattstedt den Nachmittag ausklingen ließ!



## Essen in Gemeinschaft in der Gemeinde Almdorf

Bereits seit über 9 Jahren wird das Angebot „Essen in Gemeinschaft“ nunmehr unermüdlich von 3 Almdorferinnen für die Senioren der Gemeinde Almdorf angeboten.

Karin Koopmann, Nanny Hansen und Annegrete Sönksen kochen typisch nordische Hausmannskost, die jeden Senior aufs Neue begeistern!



Da auch ihr Terminkalender immer reichlich gefüllt ist, haben die drei sich inzwischen Unterstützung bei Ilse Briesemeister und Marlene Grapentien geholt.



Karin Koopmann, Annegrete Sönksen und Marlene Grapentien  
(Es fehlen Nanny Hansen und Ilse Briesemeister)

Eimal im Monat heißt es für circa 20 Senioren Leckereien auf den Tisch im Feuerwehrgerätehaus zu bekommen. Nur im August gönnen sie sich eine kleine Sommerpause.

Zum krönenden Abschluss des Jahres wird im Dörpshus neben dem Tannenbaum angedeckt! Neben weihnachtlicher Tischmusik von Godewind und leckerem Punsch gibt es dann auch ein sehr bekömmliches Weihnachtessen!

Hierzu wird dann auch der Bürgermeister eingeladen!

## FF Almdorf – Laternenumzug 2. Oktober 2014

Am 2. Oktober kümmerte sich die Freiwillige Feuerwehr Almdorf um ihren hoffentlich künftigen Nachwuchs! Wir luden alle Kinder samt ihren Eltern, Großeltern, Tanten und Onkeln zum Laternenumzug durch das Dorf ein!

Wir versammelten uns vor dem Feuerwehrgerätehaus. Wehrführer Uwe Sönksen begrüßte die zahlreich erschienenen Gäste und es wurden Liederzettel verteilt.

Bei dem Umzug wurde zwischendurch immer mal unter einer Straßenlaterne angehalten, um die altbekannten Laternelieder, wie Laterne, Laterne... oder Milli und Mollie, zwei nette Kühe... in großer Runde zu singen!

Zum Abschluß gab es heißen Kakao im Gerätehaus!

In diesem Sinne wünscht die Freiwillige Feuerwehr Almdorf allen Bewohnern ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr!!!





**Neu in Almdorf**

## Malerarbeiten aller Art

Hans-Hermann Clausen

0173/4077871  
maler-clausen@gmx.de

Schoolstraat 5 · 25821 Almdorf



Anzeigen- und Redaktionsschluss  
für die nächste Ausgabe  
- die am 8. Februar 2015 erscheint -  
ist der 24. Januar 2015.

Sie können gerne Berichte  
an folgende Adresse schicken:

Grafik Nissen  
Kirchenweg 2  
24976 Handewitt  
ditundat@grafik-nissen.de  
Telefon 0461/979787

## Termine

- 15.12. Weihnachtslieder am Glockenturm  
mit dem Posauenchor; Beginn 18:30 Uhr
- 25.12. Weihnachtsball der Landjugend Bargum in Enge



## Bargum

**Bernd Wolf**

Ant Ehrenmahl 5  
25842 Bargum

Telefon 04672 777272

[www.bargum.de](http://www.bargum.de)

## Gemeindeabend 2014

Wie schon seit langem Tradition in Bargum, fand der diesjährige Gemeindeabend am 14.11. in Andresens Gasthof statt. Dieser wird von der Kirchengemeinde und der politischen Gemeinde seit Jahrzehnten ausgerichtet. Zusammen mit Pastor Steffen konnten auch dieses Jahr wieder über 130 Personen begrüßt werden.

Die Einleitung übernahm dieses Jahr unser Posaunenchor unter der Leitung von Karen Ingwersen.

Danach unterhielt uns das Mundharmonika Trio Nord mit schönen Liedern, gespielt auf den verschiedensten Mundharmonikas. Das kleinste Instrument war gerade mal 2 cm groß!

Nach der Kaffeetafel machte Bauer Hein in Bargum Station und erzählte so manchen Schwank aus seinem Leben. Hier blieb kein Auge trocken. Nach viel Schnack untereinander und einem gemeinsamen Lied ging der Abend zu Ende.



## Auf unsere Landjugend ist Verlass

Nach den Stürmen im Herbst 2013 beschloss die Landjugend in ihrer Jahreshauptversammlung die Gemeinde bei der Aufforstung der Sturmschäden zu unterstützen.

Jetzt konnte Bürgermeister Bernd Wolf einen Scheck über mehr als 600 Euro in Empfang nehmen. Hierfür wurden 1250 junge Bäume gekauft, welche dann in einer Pflanzaktion von Mitgliedern der Landjugend unter der Anleitung von Hans Sönksen gepflanzt wurden.

Vielen Dank für diese tolle Aktion!



Eine Anzeige in dieser Größe kostet 50,- EUR.

**INTERESSE!?**

0461/979787, [ditundat@grafik-nissen.de](mailto:ditundat@grafik-nissen.de)

## Termine

- 08.01. 20 Uhr: Jahreshauptversammlung Gemischter Chor; Gaststätte Paulsen
- 10.01. Tannenbäume einsammeln durch die Bohmstedter Jugendfeuerwehr; FFLHaus
- 13.01. 20 Uhr: Jahreshauptversammlung Feuerwehr Bohmstedt, FF-Haus
- 27.01. 20 Uhr: Jahreshauptversammlung Ringreiterverein Bohmstedt, FF-Haus
- 02.02. 20 Uhr: Jahreshauptversammlung Landfrauenverein



## Bohmstedt

Peter Tücksen

Norderende 24  
25853 Bohmstedt

Telefon 04671/4420

Fax 04671/932117

www.bohmstedt.de

## Bohmstedter „Aktionstag“ am 22. November

Bürgermeister Peter Tücksen hatte in seinem Infobrief zum Aktionstag aufgerufen, um Verschönerungs- und Aufräumarbeiten im Dorf zu erledigen.

Treff war 9 Uhr am Feuerwehrhaus, und es fanden sich bald 30 freiwillige Helfer ein, „bewaffnet“ mit Motorsägen, Laubrechen und schwerem Gerät wie Traktoren, Häcksler und Anhängern. Einige Damen kümmerten sich um das leibliche Wohl und die Versorgung im Feuerwehrhaus, „nebenbei“ hatten die Bewohner Gelegenheit, im Zuge der Aktion „Rettet die Kastanie“ ihr gesammeltes Laub abzugeben.



Eine zweite Gruppe nahm sich einem der schönsten Plätze im Dorf an, der Lehmkuhle. Hier wurden die Sturmreste des vergangenen Jahres geschreddert, Laub geharkt, und der untere Teil der Kuhle zu den Straßen hin frei

geschnitten. Damit ist die Möglichkeit geschaffen, dass der Wind ungestört auf die Lehmkuhle trifft und dem Wasser so mehr Sauerstoff zugeführt wird. Das alles waren nur die Vorarbeiten für die Verschönerung der Lehmkuhle im kommenden Jahr: Ein neuer Weg soll angelegt werden, Stuppen entfernt werden, und so der Lehmkuhle zu einem neuen Gesicht verhelfen.

Eine weitere Gruppe fuhr zum Borgerweg (NATO-Straße) östlich von Haaks und schnitt links und rechts der Fahrbahn die Übergänger ab, säuberte die Gräben auch noch von den Sturmresten „Christian“ des vergangenen Jahres. Das Buschwerk wurde auf Koppeln gesammelt, die die hiesigen Landwirte zur Verfügung stellten. Alle Beteiligten haben gleichermaßen ihren Anteil am Erfolg dieser Aktion, aber



ohne die technischen Möglichkeiten, die die moderne Landwirtschaft in der heutigen Zeit mit den Radladern, Treckern und Anhängern bietet, wäre die Arbeit nicht an einem Tag zu schaffen gewesen. Keineswegs sollen die zwei Kameraden vergessen werden, die sich den ganzen Tag um die Absperrung der Straße gekümmert haben. Sie haben die Autofahrer immer wieder um vorsichtige Fahrweise gebeten. In (fast) allen Fällen zeigten die Verkehrsteilnehmer Verständnis für die Maßnahme.

Die Versorgung klappte vorzüglich, Getränke und Kaffee waren immer bei den Gruppen vorhanden, mittags gab es eine deftige Suppe und zur Kaffeezeit endete die Aktion mit dem einsetzenden Regen. Kuchen, gebacken und gestiftet durch Einwohnerinnen trugen zum gemütlichen Ausklang bei.

Alles in allem, so betonte der Bürgermeister, eine gelungene Aktion. Alle Vorhaben wurden umgesetzt, und wenn man die Resonanz auf den Aufruf betrachtet, dann muss man sagen, in Bohmstedt wird die dörfliche Gemeinschaft noch gelebt, angepackt und nicht nur davon geredet.

Ralf Kille

# Paulsen's

*Für die kommenden Feiertage wünschen wir Ihnen  
und Ihrer Familie eine schöne und friedliche Zeit  
sowie einen guten Start ins neue Jahr.*

Landhotel und Restaurant | Norderende 8 in Bohmstedt  
Telefon +49 (0) 4671 - 15 60 | [www.paulsens-hotel.de](http://www.paulsens-hotel.de)

## Haaks - ein Jahr nach den Stürmen „Christian“ und „Xaver“



Am 28.10.2013 und am 05.12.2013 tobten die Orkane Christian und Xaver über Dänemark und Norddeutschland. Binnen weniger Stunden wurden große Flächen Wald vernichtet. In Dänemark waren es ca. 1 Mio. Festmeter, in Schleswig-Holstein ca. 600 Tsd. Festmeter. Auch das Amt Mittleres Nordfriesland blieb nicht verschont, hier wurden viele kleinere Flächen Wald dem Erdboden gleich gemacht. Der Dreisdorfer Forst und der Genossenschaftswald Haaks in Bohmstedt verzeichneten schwere Schäden. In Haaks sind ca. 20 ha so stark geschädigt, dass man wohl von einem Totalverlust reden kann. Die wichtigsten Aufräumarbeiten (Zufahrtstraßen und Wirtschaftswege von umgestürzten Bäumen und herabfallenden Ästen befreien) wurden von freiwilligen Helfern aus der Gemeinde, der Freiwilligen Feuerwehr sowie Lohnunternehmen aus der näheren Umgebung geleistet. Nun ging es darum, Unternehmen zu finden, die die Aufräumarbeiten im Wald vornehmen.

Die Forstgenossenschaft nahm den Forstbetrieb Trede unter Vertrag. Das Unternehmen fing dann im Januar 2014 mit Vollerntemaschinen (Harvester) und Rückefahrzeugen mit den Aufräumarbeiten an. Das Ergebnis: ca. 8.000 Festmeter Laub und Nadelholz, das in unterschiedlichen Klassen bewertet wird. Es wird aufgeteilt nach Stammholz, Abschnitte 3 + 4 m, Restholz und Brennholz.

Wo Wald war, muss auch wieder Wald wachsen: Das Land Schleswig-Holstein fördert die Wiederaufforstung, und zwar werden unterschiedliche Modelle vorgestellt. So gibt es für Flächen, die mit 80 Laubhölzern bepflanzt werden (die Kosten für 1 ha Aufforstung belaufen sich auf ca. 10–12.000 Euro), 80 Förderung. Bedingung ist

jedoch, dass mindestens 6.000 Pflanzen gekauft werden. Ein weiteres Modell ist das Bepflanzen überwiegend mit Nadelholz. Hier gibt es 60 Förderung. Für Naturverjüngung (man zäunt Flächen ein und sieht was wächst) und Aussaat ist noch nichts festgelegt. Den Waldbesitzern bleibt jetzt 5 Jahre Zeit, um sich zu entscheiden.

Die Forstgenossenschaft will den Mischwald in bisheriger Form erhalten, möchte aber auch Douglasie und Weißtanne (mittlerweile als heimische Hölzer anerkannt) anpflanzen; hier sind wirtschaftliche Gesichtspunkte ausschlaggebend. Ein Hektar Tannenbaumkultur wurde bereits gepflanzt, der Tannenbaumverkauf ist schließlich auch ein wichtiges Standbein der Genossenschaft.

Im Winter 2014/2015 wird erstmal weiter aufgeräumt, danach wird man mit dem Gattern beginnen.

Die Waldwege wurden mittlerweile von der Firma Multi-Service Donath aufgearbeitet. Der Wald ist somit für Besucher wieder voll zugänglich.

Trotz der widrigen Umstände verlief der Tannenbaumverkauf an den vier Adventswochenenden 2013 normal; man kann wohl sagen erfolgreich.



Auch im Jahr 2014 werden an den Adventswochenenden wieder Tannenbäume verkauft, Interessenten sind herzlich willkommen!

Natürlich hat auch die Gaststätte Waldheim geöffnet. Im Anschluss an den erfolgreichen Tannenbaumverkauf kann daher leckerer Kuchen und heiße Getränke genossen werden!

**Bernhard Petersen, Hans-Jürgen Petersen**



DIRK ROHRBACH  
**HIGHWAY JUNKIE**  
 MITTEN DURCH AMERIKA  
 AMTSVOLKSHOCHSCHULE VIÖL  
 Mittwoch, 21.01.2015  
 Schule Viöl | Aula | 19:30  
 10,- EUR

## Der neue Spielplatz

Seit jeher ist das Areal um das Feuerwehrhaus im Sandbarg einer der zentralen Orte des Dorfes, sei es zum Sommerfest, Laternelaufen, Boule spielen oder für die Kleinen des Dorfes zum Kicken und zum Herumtollen auf dem Spielplatz.

Im Jahre 2007 wurde der Spielplatz modernisiert mit einer Seilbahn, einer Bergrutsche und diversen Geräten, die sogar Eltern aus umliegenden Gemeinden anzogen, weil es hier einen so tollen Spielplatz gibt.

Jedes Jahr werden der Platz und die Geräte einer Prüfung durch den TÜV unterzogen, was sicherlich sinnvoll ist, zumindest was den Zustand der Spielgeräte und Rutschen, Schaukeln angeht.

So wurden denn auch Mängel bei den in die Jahre gekommenen Geräten festgestellt, so dass von Seiten der Gemeinde beschlossen wurde, den Platz von Grund auf zu sanieren und mit neuen, interessanten Spielgeräten auszustatten. Des weiteren sollte auf einen Fallschutz aus Weidenschredder zugunsten von Sand verzichtet werden, der sich leichter austauschen lässt. Die neuen Klettergerüste, Nestschaukeln und Rutschen wurden ausgesucht und Anfang März bestellt. Ziel war es, alles so weit fertig zu haben bis zum Sommerfest



Mitte Juli, was auch hervorragend klappte.



Die „Kleinen“ sind begeistert von „ihrem“ neuen Spielplatz, täglich sieht man dort viele Lütten an und auf den Wippen, Rutschen und Schaukeln, und auch die Eltern sind voll des Lobes über die Neugestaltung.

Alle Spielgeräte wurden bewusst so gewählt, dass sie aus Kunststoff sind, daher langlebiger als Holzgeräte, und auch der TÜV wird sich freuen, nicht jeden Millimeter Rostansatz bemängeln zu müssen.

Auch wurde die Boule-Bahn im Sandbarg weiter aufgewertet. Nachdem vor zwei Jahren der Platz durch die Gemeinde geschaffen wurde, wollte man den Spielern auch eine Möglichkeit des Wetterschutzes bieten. Material wurde durch die Gemeinde gestellt, den Aufbau übernahmen die Spieler, sodass jetzt auch dieser Platz ein neues Gesicht erhalten hat.

Damit nicht genug, auch entlang des Hauses wurden die mittlerweile sehr großen Bodendecker entfernt, ein Stieg entlang des Hauses verlegt und eine Ligusterhecke gepflanzt. Auch der schmale Verbindungstiege vom Haus auf den Platz wurde verbreitert.

Ralf Kille

## Knüffel-Diplom in Haaks

Am 28. November 2014 fand der diesjährige Knüffekurs des Ortskulturringes Dreisdorf seinen Abschluss mit dem schon traditionellen Grünkohlessen und der anschließenden Verleihung des „Knüffel-Diploms“ in der Gaststätte „Waldheim“ im Bauernwald Haaks.

Zuvor hatten sich 12 Teilnehmer an insgesamt 5 Abenden im FF-Haus in Bohmstedt mit den Regeln des Kartenspiels angefreundet. Da das Spiel mit sämtlichen Regeln bekannter Kartenspiele überhaupt keine Übereinstimmung aufweist – im Gegenteil erscheint es Außenstehenden vollkommen irrational und regellos zu sein – hatten die „Knüffel-Lehrlinge“ in den ersten Übungsabenden ihre liebe Not mit dem ca. 400 Jahre alten Kartenspiel.

Umso größer wurde im Laufe des Kurses der Spaß bei allen Teilnehmern, wenn die ersten Spiele gewonnen wurden und sogar der erste



„Jann“ oder sogar ein „Durchmarsch“ gelang. So freuten sich alle Teilnehmer auf den Abschluss in der Gaststätte „Waldheim“, wo das Wirtsehepaar Plage die Räume liebevoll dekoriert hatte. Neben den Teilnehmern kamen viele „Lehrlinge“ der vergangenen Jahre, so dass Waldheim ausgebucht war!

Nach deftigem Grünkohl wurden die Diplome überreicht. Selbstverständlich hatten alle Teilnehmer bestanden, so dass einem vergnügten Kartenspielen bis tief in die Nacht, bei dem das Erlernte gezeigt werden konnte, nichts entgegen stand.

Der nächste Knüffel-Kurs startet am Montag, 2. November 2015 um 20.00 Uhr im FF-Haus in Bohmstedt. Anmeldungen werden vom Kursleiter Hans Feddersen, Bohmstedt, jetzt schon unter Tel. 04671-4654 entgegen genommen.

Hans Feddersen

**Gaststätte Waldheim**



Familie Plage

Bohmstedtfeld 20  
25853 Bohmstedt  
Telefon: 0 46 71 / 51 29  
Mobil: 0171/742 78 55

E-Mail: [info@waldheim-bohmstedt.de](mailto:info@waldheim-bohmstedt.de) · [www.waldheim-bohmstedt.de](http://www.waldheim-bohmstedt.de)

## Deutzclub

Es war eigentlich nur eine „Bierlaune“, die zur Gründung des Deutzclubs in Bohmstedt führte. Am 28.2.2007 war es dann soweit, Norbert Daniel wurde zum „1. Zylinder“ gewählt. Zunächst waren es nur sieben, heute sind es 15 Mitglieder aus Bohmstedt und Umgebung, die sich immer am zweiten Mittwoch im Monat treffen. Alle sind Eigentümer (mindestens) eines Treckers der Marke Deutz. Der älteste Schlepper ist zugleich auch der kleinste (15 PS) und der größte (260 PS) ist zufälligerweise auch der jüngste. Zwischen den beiden Fabriken liegen fast sechs Jahrzehnte Altersunterschied. Man legt Wert auf die Feststellung, dass es sich bei dieser Vereinigung nicht um einen Oldtimerclub im herkömmlichen Sinne handelt, denn es ist nun mal ein reiner Deutzclub. Bei den monatlichen Treffen wird sicher auch „allgemein“ geschnackt, besonders wichtig sind aber die Fachsimpelleien. Im Internet kann man unter [www.bohmstedt.de](http://www.bohmstedt.de) (Termine) erfahren, bei wem das jeweils nächste Treffen stattfindet. Norbert Daniel teilt mit, dass Interessierte herzlich willkommen sind. Alle Generationen dürfen sich angesprochen fühlen, denn man trifft bei den Zusammenkünften von Mitte 20 bis Ende 60 Vertreter aller Altersgruppen an.

Das alljährliche Herbstpflügen in der Bohmstedter Feldmark gehört sicher zu den Hauptveranstaltungen. Unter der Schirmherrschaft des Treckerclubs Bredstedt-Land organisiert der Bohmstedter Deutzclub die Veranstaltung, bei der es nicht nur um das Pflügen geht. Auf dem Gelände der Biogasanlage werden Trecker und andere Ackergeräte ausgestellt, in der (warmen) Halle bewirbt man die Gäste mit heißer Suppe und Getränken. Natürlich ist dieses Event nur möglich, weil die Biogasbetreiber ihre Anlage und Bohmstedter Landwirte ihre Flächen zur Verfügung stellen.



Für das Jahr 2015 ist sogar das erste Frühjahrspflügen geplant. Außerdem gibt es immer eine Veranstaltung im Sommer: Meistens handelt es sich um Ausflüge mit den Treckern, so war man im letzten Sommer in Habernis (Angeln) an der Ostsee.

Grundsätzlich verbindet die Mitglieder des Deutzclubs das Interesse an der Technik, insbesondere an Motoren. Häufig sind Tauschaktionen mit völlig fremden Leuten das Ergebnis intensiver Gespräche innerhalb und außerhalb des Clubs. Man hat durchaus schon mal einen Trecker vermittelt. Hinzu kommt, dass der Deutzclub über ein großes Arsenal alter Fachbücher (Werkstatthandbücher) verfügt. Diese hätte eine Landmaschinenfirma sonst, im Zuge der Digitalisierung, in den Müll geworfen.

Norbert Daniel und Peter Tücksen

## Termine

## Bordelum



### Bordelum

Peter Reinhold Petersen

Tiekensweg 4  
25821 Bordelum OT Dörpum

Telefon 04671 5959  
Fax: 04671 931459

[www.bordelum.info](http://www.bordelum.info)

## 125 Jahre Freiwillige Feuerwehr Bordelum und Dörpum

Mit einem Blick auf 125 Jahre Freiwillige Feuerwehr feierte die Gemeinde Bordelum kürzlich ihre Ortswehren Bordelum und Dörpum. Gemeindeführer Dirk Paulsen begrüßte dazu die vielen geladenen Gäste in der Koogshalle in den Reußenkögen. Unter ihnen Landrat Dieter Harrsen, Amtsvorsteher Hans-Jakob Paulsen oder auch Kreisjugendfeuerwehrwart Björn Hufsky. Vormittags startete der „Festkommers“, abends wurde beim Ball zu den Klängen der Band „Night Train“ bis in die Morgenstunden getanzt.

In seinem Grußwort zum Start des Vormittags dankte Bürgermeister Peter Reinhold Petersen den Männern und Frauen der Freiwilligen Wehr für ihren „unermüdlichen Einsatz“. Stolz fügte Petersen hinzu: „Es gibt kaum eine Gemeinde, die mehr Feuerwehr hat als Bordelum. Außer den beiden Wehren selbst haben wir hier eine gut funktionierende Jugendfeuerwehr, den Musikzug und den Feuerwehrchor.“

Rückblick in die Geschichte



Wie vielfältig die Menschen in der Wehr sind und wie breit gefächert die Art ihrer Einsätze ist, zeigte Gemeindeführer Paulsen dann in einer stimmungsvollen Präsentation. Sein Rückblick auf 125 Jahre Freiwillige Feuerwehr weckte viele Erinnerungen. Historische Bilder verwiesen dabei auf Meilensteine in der Geschichte, von der Gründung bis in die Gegenwart hinein. Den Schwerpunkt setzte der Wehrführer dabei auf die letzten 25 Jahre. In dieser Zeit wurde beispielsweise der Feuerwehrchor (1990) gegründet, es gelang die Jugendfeuerwehr aus der Taufe zu heben (2001) und auch der Fahrzeugpark wurde in diesem Zeitraum modernisiert und erweitert. Darüber hinaus sei in dieser Zeit insbesondere die „Persönliche Schutzausrüstung“ der Freiwilligen beständig optimiert worden. Dass die Freiwilligen Feuerwehrleute aus Bordelum und Dörpum nicht nur im ernstesten Einsatz bei Notfällen eine gute Figur machen, zeigte Paulsen mit launigen Einspielfilmen und Fotos auf der Leinwand. So setzte sich die Wehr nicht nur bei den Wettkämpfen des letzten Amtsfesttags auf den ersten Platz sondern beispielsweise auch beim Kreisfeuerwehrtag. Hinzu kommen Teilnahmen und Platzierungen bei weiteren Veranstaltungen wie Orientierungsfahrten oder etwa internationalen Feuerwehrsternfahrten und auch Fußballturnieren sowie weiteren sportlichen bis spaßigen Events. Ehrungen und Danksagungen bestimmten den nächsten Part. So



übergab der Vorsitzende der „Spendengemeinschaft der regenerativen Energien in der Gemeinde Bordelum“, Henning Christiansen, den Wehren Bordelum und Dörpum jeweils eine Wärmebildkamera. „Sie bedeuten für uns im Einsatz einen enormen Zeitgewinn und damit mehr Sicherheit für unsere Bürger“, bedankte sich Wehrführer Paul-



sen für die großzügige Spende.

Dank aus der Wehr ging auch an den „Deutschen Arbeitskreis für Familienhilfe e.V.“ im „Haus Norderheide“ in Bordelum. Die Einrichtung erhielt das Förderschild „Partner der Feuerwehr“. Hintergrund sei die Bereitschaft, die im Haus beschäftigten Kameradinnen und Kameraden jederzeit für Feuerwehreinsätze freizustellen, sagte Paulsen.

Landrat Dieter Harrsen überreichte anlässlich des Jubiläums die Ehrenglocke des Landes Schleswig-Holstein. Dazu kamen Ehrungen für Oberlöschmeister

Reiner Andresen, der die Leistungsspanne der Jugendfeuerwehren Schleswig-Holsteins erhielt, Oberbrandmeister Wolfgang Bajohr durfte sich über das Feuerwehrehrenkreuz in Silber für besondere Dienste freuen, Löschmeister Klaus Martensen wurde zum Oberlöschmeister befördert und Oberlöschmeister Rüdiger Matz zum Brandmeister sowie Uwe Friedrichsen zum Hauptfeuerwehrmann mit drei Sternen.

Umrahmt wurde die Jubiläumsveranstaltung durch begeistert aufgenommene Auftritte des Feuerwehrchors unter Leitung von Hans-Christoph Sönksen sowie des Musikzugs, den Anja Nahmsen leitet und Peter Nahmsen dirigierte.

Als Erinnerung an das Jubiläum haben alle Angehörigen der Feuerwehr einen großen Kalender fürs Jahr 2015 erhalten. In ihm hat Klaus Martensen mit kurzen Texten und vielen Bildern die Geschichte der Freiwilligen festgehalten. Interessierte aus der Gemeinde können den Kalender für 10 Euro erwerben - bei den Ortswehrlührern Wolfgang Bajohr (Telefon: 2287) sowie Volker Momsen (Telefon: 2140).

Nachwuchsförderung

Die Nachwuchsförderung ist ein wichtiges Thema für die Freiwillige

Feuerwehr: Aktuell sind in ihr beständig etwa 25 weibliche und männliche Jugendliche organisiert. Interessierte können sich ab etwa 9 Jahren auf eine Warteliste setzen lassen. Im Alter von zehn Jahren werden sie dann in den aktiven Kreis aufgenommen. Wer Fragen zur Jugendfeuerwehr hat, kann sich an Jugendwart Hauke Matthiesen (Telefon: 931308) wenden.

**FFW Bordelum/Dörpum**

## LandFrauenVerein Dörpum e.V.

Im November konnten wir mit dem LFV Bredstedt-Reußenköge, sowie Langenhorn und Umgebung über 270 Gäste zu unserer einmal jährlich stattfindenden gemeinsamen Veranstaltung in der Koogshalle, Sophien-Magdalenen-Koog begrüßen. Das Oldie Kabarett aus Bargtheide kam mit ca. 15 „Oldies“ zwischen 65 und 84 Jahren zu uns und sie nahmen selbstironisch, hintergründig nachdenklich und auch bissig das Alter; sich selbst und damit auch die Jüngeren auf die Schippe.

Es war ein schöner, rund um gelungener Nachmittag in der Gemeinschaft mit vielen Landfrauen, Landmännern und auch Noch-Nicht-mitgliedern.



**Mittwoch, 21. Januar 2015 19.00 Uhr**

Dörpshus Dörpum „Drei Jahre und ein Tag, ein Bäcker auf der Walz“

**Mittwoch, 28. Januar 2015 19.00 Uhr**

veranstalten wir einen Thermomix-Workshop

**Donnerstag, 5. Februar 2015 14.30 Uhr**

Dörpshus Dörpum Jahreshauptversammlung Im Anschluss wird Annelene Nissen, gebürtig aus Ockholm uns einen Bildervortrag mit dem Thema „In 126 Tagen um die Nordsee“ halten.

**Mittwoch 11. Februar 2015 19.00 Uhr**

Grundschule Langenhorn, wir bereiten Salate für die Grillsaison unter Anleitung von Sünje Thiessen zu  
Anmeldungen bei Martje Petersen  
04671/5959

### Amt Mittleres Nordfriesland

Theodor-Storm-Str. 2, 25821 Bredstedt  
Tel.: 04671/9192-0, [www.amnf.de](http://www.amnf.de)

Sekretariat Amtsleitung: (0 46 71) 91 92-49  
Öffentlichkeitsarbeit: Felix Middendorf (0 46 71) 91 92-31

Öffnungszeiten: Mo.-Di.: 08:00-12:00, Di.: 13:30-15:30  
Mi.: geschlossen, Do.-Fr.: 08:00-12:00, Do.: 14:00-18:00

### Sozialzentrum

Norderende 2, 25821 Breklum  
Tel.: 04671/9192-112

Öffnungszeiten: Mo.: 08:00-12:00, Di.-Mi.: geschlossen  
Do.-Fr.: 08:00-12:00, Do.: 14:00-18:00

**ALLE MARKEN • TRANSPORTER • TÜV + AU  
ALU-SCHWEIßEN • ANHÄNGERREPARATUREN  
GASPRÜFUNG WOHNWAGEN + WOHNMOBILE**

**IHR KOMPETENTER  
FORD-SERVICEPARTNER  
IN NORDFRIESLAND**

[www.AUTOHAUS-INGWERSEN.de](http://www.AUTOHAUS-INGWERSEN.de)  
**Autohaus  
INGWERSEN**  
Bredstedt - Tel. 0 46 71/9 60 90

**Gut sind viele - Wir sind für Sie da - FORD in Bredstedt**

DIRK ROHRBACH  
**HIGHWAY JUNKIE**  
MITTEN DURCH AMERIKA  
AMTSVOLKSHOCHSCHULE VIÖL  
Mittwoch, 21.01.2015  
Schule Viöl | Aula | 19:30  
10,- EUR

**HANS ANDRITTER GmbH**  
HEIZUNG | SANITÄR | DACH | KLEMPNEREI

Lormsenstraße 20  
25821 Bredstedt  
Telefon 04671 2087  
[www.andritter.de](http://www.andritter.de)

## Termine

## Grußworte zum Jahreswechsel

Der Jahreswechsel lädt dazu ein, noch einmal auf das vergangene Jahr zurückzublicken und sich auf das kommende Jahr einzustimmen.

In der Stadt Bredstedt hat sich 2014 viel bewegt. Der Ausbau der Straßen in der Siedlung im Osten der Stadt hat bereits gute Fortschritte gemacht und man kann das neue Bild dieses Stadtteils schon gut erkennen. Der Neubau der Tondern – Stiftung in der Osterstraße macht gute Fortschritte und der Bau wurde gerade noch vor dem ersten Wintereinbruch mit Fenstern verschlossen (s. Foto). Auch der Anbau beim Nordfrisk Institut in der Süderstraße macht große Fortschritte, so dass die Parkplatzsituation an der Ecke vor dem Blumenladen demnächst wieder entspannt ist. Die Freiwillige Feuerwehr der Stadt Bredstedt erhielt für 247 TSD Euro ein neues Löschfahrzeug mit einem Wassertank und viel technischem Rettungsgerät, das für schnelle Brandbekämpfung sorgt, und somit unser aller Sicherheit zu Gute kommt.

Die Stadt Bredstedt hat von der NOSPA den Sparkassenpark erworben, und konnte mittels der Förderung durch die Aktivregion und einem großzügigen Zuschuss der Tondern – Stiftung den Bereich des Spielplatzes schon total neu gestalten. Es befindet sich dort nun ein Boule – Platz mit einer Schutzhütte und neue Sport- und Spielgeräte für alle Altersgruppen. So können auch Großeltern mit ihren Enkeln dort in einen Wettbewerb treten.

Die Stiftung der VR-Bank Niebüll ermöglichte mit ihrer großzügigen finanziellen Unterstützung die komplette Erneuerung der Bühnentechnik mit Scheinwerfern und Lautsprechern im Bürgerhaus, wo zurzeit das Weihnachtsmärchen der Halligtorbühne aufgeführt wird.

## Über 7 Brücken sollst du gehen

Von Norden hinter der Bahnlinie kommend fließt der sogenannte Mühlenbach durch den Mühlenteich und endet an der Westerstraße im großen Entwässerungsgraben in die Marsch und dort in die Arlau. Dieser Bachlauf wird auf seinem Lauf durch Bredstedt 7 Mal durch Brücken überquert. Einige dieser Brücken sind nun im Laufe der Zeit stark verrottet oder abgesackt, so dass stellenweise schon Gefahr drohte.

Dank der schnellen Hilfe von Herrn Bardehle vom Bauamt unseres Amtes konnte die Ausschreibung für Ersatzbauten auf den Weg gebracht werden, und die erste Brücke ist bereits fertig. Sie befindet – frei zur Bewunderung – im Sparkassenpark unterhalb des Hauses am Mühlenteich in der Herrmannstraße (s. Foto).

Der Bachlauf eignet sich jetzt schon an vielen Stellen zum Spaziergehen. Im kommenden Jahr wird die Stadt diesen Weg vervollständigen, sofern es uns gelingt, dafür die Fördermittel der Aktivregion zu erhalten. Die AG Tourismus - ein Zusammenschluss von Mitbür-



### Bredstedt

**Knut Jessen**

Theodor-Storm-Str. 2  
25821 Bredstedt

Telefon 04671 9192-40  
Fax 049 4671 9192-93

[www.stadt-bredstedt.de](http://www.stadt-bredstedt.de)

Die Jugendfeuerwehr Bredstedt erhielt ebenfalls aus der Stiftung der VR-Bank zwei neue Mannschaftszelte für die Freizeitaktivitäten. Der Stiftung sei an dieser Stelle herzlich gedankt.

2014 gab es in Bredstedt wieder ein sehr umfangreiches Veranstaltungsprogramm mit vielen neuen Ideen. Ob Konzerte, Ausstellungen, Themensonntage, Sportfeste zum 150. Geburtstag des BTSV, das großartige Landesmusikfest zum 90-jährigen Bestehen des Bredstedter Spielmannszuges, die traditionellen Markttag und zum Abschluss des Jahres der Weihnachtsmarkt, immer fanden sich engagierte Mitmenschen in den verschiedenen Organisationen, die bereit waren, einen Teil ihrer Zeit für das Gemeinwohl zu erbringen. Vieles von dem, was Bredstedt lebenswert macht, geht auf das Engagement der Bürgerinnen und Bürger sowie die beteiligten Unternehmen zurück und dafür danke ich allen recht herzlich.

Im Jahr 2015 werden wir unser Straßenausbauprogramm fortsetzen und das NF-Institut erhält seinen schönen Anbau für Veranstaltungen und das Archiv. Daneben haben wir uns die Sanierung einiger Bürgersteige im Stadtgebiet vorgenommen. Obwohl knappe Finanzmittel, schaffen wir es wieder, mit Hilfe von Fördergeldern des Landes Schleswig Holstein, sowie Bundesmitteln weit mehr als die Hälfte unseres Haushaltes für Investitionen auszugeben und damit die Arbeitsplätze in der Region zu sichern.

Abschließend wünsche ich unseren Bredstedter Bürgerinnen und Bürgern, wie auch den Gästen, die den Jahreswechsel hier verbringen, von ganzem Herzen Glück, Zufriedenheit und vor allem Gesundheit für ein friedliches Jahr 2015.

**Knut Jessen, Bürgermeister**



gern auf freiwilliger Basis - hat zusätzlich ein Wanderwegkonzept in Arbeit, mit dem wir unsere Stadt auch für Wanderer attraktiver machen wollen. Der Weg entlang des Mühlenbaches ist ein Teil davon.

## Kunstobjekt „schwebt“ durch die Schule

Mit einem außergewöhnlichen Objekt bereichert der Kieler Künstler Tamer Serbay die Räume der Gemeinschaftsschule in Bredstedt. Sein Werk hatte sich im Wettbewerb gegen weitere Entwürfe durchgesetzt. Aufgabe war es, der Eingangs- und Pausenhalle im Altbau der Schule mehr „Leichtigkeit“ zu geben. Im zurückliegenden Herbst wurde das Kunstwerk installiert. Bei einem Schulfest im kommenden Jahr soll es eine feierliche Würdigung erfahren. Kürzlich haben Schulleiterin Carmen Alsen und der Vorsitzende des Kulturausschusses der Stadt Bredstedt, Andreas Lundelius, das Werk schon einmal offiziell „in Empfang“ genommen.

Die Deckeninstallation von Tamer Serbay erinnert an das Geschicklichkeitsspiel „Mikado“. Die grell-bunt bemalten, etwa 1,90 Meter langen Stäbe haben einen Durchmesser von knapp drei Zentimetern. Sie sind zum Teil fest installiert, zum Teil schweben sie frei an Stahlseilen in einer Mulde im Zentrum der Pausenhallen-Decke. Alle Stäbe hängen in unterschiedlichen Höhen, sodass sie sich nicht berühren. Ihre Anordnung erinnert an die zufälligen Bewegungen eines Fischschwarms. Wer sich in die oberen Stockwerke der Schule bewegt, findet hier und da an den Wänden ebenfalls einige der farbigen Stäbe. „Die Verschiedenartigkeit der Stäbe steht für die vielen verschiedenen Fähigkeiten und auch Möglichkeiten, die Schüler erlangen, wenn Sie die Bildungseinrichtung besuchen“, interpretiert Serbay sein Werk. Schulleiterin Alsen freut sich insbesondere darüber, dass die Installation zur Weiterentwicklung einlädt: „Kunst ist eines unserer Schwerpunktthemen. Den Schülern gefällt das Objekt nicht nur, sie haben auch Lust, es in weiteren Bereichen der Schule fortzusetzen. Ich bin ganz gespannt darauf.“ Auch Andreas Lundelius ist begeistert von dem Projekt: „Ich finde es grundsätzlich wichtig und gut, wenn Jugendliche mit Kunst in Berührung kommen, sich mit ihr auseinandersetzen.“

Zum Hintergrund der Idee: Neu- und Altbau der Gemeinschaftsschule fallen atmosphärisch im Innenbereich stark auseinander. Im neuen Trakt mit seinen vielen Fenstern kann der Blick bis in die Marsch schweifen. Der Himmel ist fast überall präsent und durchflutet das Gebäude mit seinem Licht. Im Altbau sieht das ganz anders aus: Niedrige Decken und wenig natürliches Licht drücken auf die At-



Schulleiterin Carmen Alsen und Architekt Andreas Lundelius (links) sind begeistert vom „schwebenden“ Kunstwerk, das Tamer Serbay (rechts) in der Gemeinschaftsschule Bredstedt installiert hat. (Foto: Felix Middendorf)

mosphäre. Was insbesondere in der stark frequentierten Pausen- und Eingangshalle mit Schulmensa etwas unglücklich ist. Schulleiterin, Kollegium sowie Schülerinnen und Schüler wünschten sich daher, dass ein Kunstwerk dem Raum „mehr Lebendigkeit und Leichtigkeit“ geben sollte, so dass er zu einem als attraktiv empfundenen Mittelpunkt wird.

Ein vom Land unterstütztes Programm fördert bei bestimmten Baumaßnahmen Kunst im öffentlichen Raum. Dies nahmen Stadt und Schule zum Anlass, eine entsprechende Wettbewerbs-Ausschreibung an drei ausgewählte Künstler zu richten. Zur Entscheidungsfindung wurde nach den Empfehlungen des Bundesverbandes Bildender Künstler Landesverband Schleswig-Holstein eine siebenköpfige Jury zusammengestellt. Ihr gehörten unter anderem Angehörige des Berufsverbands für Angewandte Kunst, ein Mitglied des Kulturausschusses der Stadt Bredstedt, Dirk Saager, Kunstlehrer an der Gemeinschaftsschule, die Schulleitung und auch Schülervertreter an. Sie alle entschieden sich für den Entwurf von Tamer Serbay.

Middendorf/AMNF

## Seniorenbeirat Stadt Bredstedt

Unsere Hauptaufgabe besteht darin, uns für die besonderen Interessen der Senioren und deren Belange einzusetzen. Insbesondere gehört zu den Aufgaben des Seniorenbeirates, die Stadtverwaltung und deren Ausschüsse durch beratende Stellungnahmen und Empfehlungen in allen Angelegenheiten, die Senioren betreffen, aktiv zu unterstützen. Beispiele, wo wir tätig werden, sind die Verkehrsplanung, die Sozialplanung sowie der Kulturbereich. Folgerichtig sind wir in allen Ausschüssen der Stadt vertreten und können hier senioren-spezifische Fragen stellen und Einwände erheben.

Der aktuelle Vorstand: Ralf Quintus-Winther (1. Vorsitzender) Heiner Kalbhenn (2. Vorsitzender), Gudrun Soberski (Beisitzerin) Ketel Lorenzen (Beisitzer).

Wir wollen aktiv einen Beitrag leisten, uns bewegen und zeigen, dass „Alter“ nicht gleichzeitig auch „Stillstand“ bedeutet. In uns steckt vieles - mehr, als vielleicht so mancher glaubt. Wir haben Ideen und Visionen, die wir in die Gestaltung unserer Stadt und ihr Umland einfließen lassen wollen. Wir haben Lebenserfahrung, die wir der Allgemeinheit „ohne erhobenen Zeigefinger“ zur Verfügung stellen. Wir haben Erinnerungen, die wir gern weitergeben. Und nicht zuletzt haben wir Spaß und Freude an dem, was wir für das Gemeinwohl tun.

Wir laden Menschen ab 60 Jahren ein, sich an der Gestaltung von Gegenwart und Zukunft älterer Menschen in unserer Stadt zu beteiligen, sich einzumischen und eigene Projekte zu verwirklichen. Unter [www.seniorenbeirat-bredstedt.de](http://www.seniorenbeirat-bredstedt.de) finden Sie Telefonnummern, allgemeine Informationen und einige nützliche Hinweise. Auf Ihre Frage oder Nachricht freuen wir uns.

Wir danken allen, die uns in diesem Jahr bei unseren Vorhaben unterstützt haben und wünschen ihnen und den Lesern von „Dit un Dat ut de Region“ ein friedvolles Weihnachtsfest und ein glückliches und gesundes Neues Jahr.

Ralf Quintus-Winther

### Land-, Kommunal-, Gartengeräte



**KIOTI**

Kleintraktoren von 26 – 89 PS

**TIGR**

Gartengeräte

Sterdebüll/Bordelum Mühlenweg 1 04671-91050

Bredstedt Osterstraße 40 04671-91050

Wesselb. Deichhausen Dorfstr. 11 04833-429490

[www.PETERSEN-RICKERS.de](http://www.PETERSEN-RICKERS.de)

## Halligtorbühne freut sich über Stiftungsgeld

(Foto: Felix Middendorf)



Hans-Jakob Paulsen (links) überreichte den Scheck der VR Bank Stiftung ans Ensemble der Halligtorbühne. Die Laienschauspieler führen aktuell das Stück „Hänsel & Gretel“ auf.

Schon früh war in diesem Jahr die Halligtorbühne in Weihnachtsstimmung. Die Bredstedter Mimen erhielten nämlich Ende November zur Generalprobe ihres aktuellen Adventsstücks eine großzügige Spende der VR Bank-Stiftung. Exakt 9182,57 Euro bezifferte der symbolische Scheck, den Hans-Jakob Paulsen in seiner Funktion als Vor-

sitzender des Stiftungsrats überbrachte. Entsprechend groß war die Freude im Ensemble. „Wir bedanken uns sehr für diese großzügige Hilfe“, sagte die Vorsitzende der Halligtorbühne, Cornelia Gies.

Das Geld durften die Theatermacher übrigens bereits ausgeben. Zuschauer des aktuellen Weihnachtsmärchens „Hänsel & Gretel“ können sehen wofür: Die Licht- und Tontechnik im Bürgerhaus musste dringend erneuert werden. Sie war bereits sehr in die Jahre gekommen und störungsanfällig.

Über den Kontakt zu Bredstedts Bürgermeister Knut Jessen war das Theater deshalb Anfang des Jahres an die VR Bank Stiftung herangetreten und dort auf offene Ohren gestoßen. „Wir unterstützen die Halligtorbühne als Kulturträger der Region sehr gern. Die Begeisterung im Stiftungsrat ist groß. Das können Sie schon daran erkennen,

dass wir heute nahezu geschlossen ins Theater gekommen sind“, erklärte Hans-Jakob Paulsen.

Nach der Scheckübergabe sahen sich die Stifter und einige Fans des Theaters die gelungene Generalprobe an.

Middendorf/AMNF

## Verhaltens- und Konzentrationstraining nach dem Marburger Konzept



Seit Oktober 2014 bietet Frau Thomsen das Verhaltens- und Konzentrationstraining nach dem Marburger Konzept für Kinder und Jugendliche an.

Das Marburger Konzept beruht auf dem Ansatz, mit Kindern, die in der Schule und im Umfeld durch ein Verhalten wie Unruhe, Aggressivität, Unkonzentriertheit und Unaufmerksamkeit auffallen, andere Wege zu gehen. Das Training ist für Kinder ab dem 6. Lebensjahr geeignet.

Die Kinder erleben durch die Reaktionen auf ihr unerwünschtes Verhalten den Schulalltag oft als sehr belastend und schwer. Frau Thomsen unterbricht diesen Kreislauf durch gezielte Übungen. Das Vorgeben von klaren Regeln und Strukturen, die individuelle Förderung und das Eingehen auf jedes Kind stehen bei Frau Thomsen im Vordergrund. 10 Kinder trainieren in einer festen Gruppe. Durch diese große Gruppe gelingt es, die erlernten Fähig- und Fertigkeiten im Schulalltag anzuwenden.

Frau Thomsen setzt in ihrer Arbeit eine Vielzahl von Materialien ein, welche die Kreativität der Kinder anspricht. Selbstakzeptanz, Fremdwahrnehmung, Merkfähigkeit und der Umgang mit Konflikten wird

im Spiel erlernt. Frau Thomsen richtet ihre Aufmerksamkeit auf Erfolgserlebnisse. Deshalb werden die vielen positiven Eigenschaften der Kinder in das Verhaltenstraining mit einbezogen, wie z.B. Neugierde, Hilfsbereitschaft, Begeisterungsfähigkeit, Ideenreichtum, Sportlichkeit, Witz und Humor. Dieses wird von den Kindern als wohltuend empfunden.

Durch gezielte Übungen fällt es den Kindern mit der Zeit immer leichter, sich am Gruppengeschehen zu beteiligen und zu integrieren. Sie können die erlernten Methoden anwenden und problematische Situationen erfolgreicher meistern. Mit den sich einstellenden Erfolgen erleben die Kinder eine positive Annahme in ihrem Umfeld. Es gelingt ihnen immer häufiger ein konflikt- und stressfreier Alltag, nicht nur in der Schule.

Das Verhaltens- und Konzentrationstraining findet im Jugendzentrum Bredstedt statt. Gern ist Frau Thomsen bereit, mit den Kindern auch vor Ort in Kooperation mit Schulen zu arbeiten.

Ein wesentlicher Baustein ist das separate Elterstraining. Durch Methoden, Informationen und Alltagstipps wird die Eltern-Kind-Beziehung gestärkt.

Das Verhaltens- und Konzentrationstraining ist eine Privatleistung. Um die Kostenübernahme von verschiedenen Trägern zu beantragen, steht Frau Thomsen beratend zur Seite.

Kontakt und weitere Informationen: Frau Iris Thomsen  
www.iris-thomsen.jimdo.com, Tel.: 0162-9647881

## Baugebiet B-Plan 23 Ziegeleiweg/De Witt-Weg

Das Baugebiet im Norden der Stadt Bredstedt ist schon gut besiedelt, so dass der obere Teil mit dem Ziegeleiweg in diesem Jahr fertig ausgebaut werden konnte (s. Foto). Der Verkauf der Grundstücke läuft zurzeit gut, so dass wir davon ausgehen, im Jahr 2015 den restlichen Teil ausbauen zu können. Für junge Familien gilt nach wie vor der Preisnachlass von 2000 € pro Kind auf den Grundstückspreis

– auch für Kinder, die noch unterwegs sind. Damit wir auch in der Zukunft Bauwilligen ein Grundstück anbieten können, müssen wir uns also um neues Bauland kümmern. Dies wird dann aber im Innenbereich der Stadt sein müssen, da die Landesplanung sich gegen die Bebauung von Wiesen am Rande der Stadt ausspricht. Zum Glück haben wir da in Bredstedt Möglichkeiten.

## „Naturzentrum Mittleres Nordfriesland“ - einzigartiger Begegnungsort

Etwas Besonderes beherbergt die Adresse Bahnhofstraße 23 in Bredstedt schon immer: Das 1897 errichtete Ausbildungszentrum für Nordfriesland und die schleswigsche Geest war eine der ersten Landwirtschaftsschulen in Schleswig-Holstein. Es war ein Bildungsort für jüngere und ältere Landwirte, dessen Einzugsbereich weit bis nach Nordschleswig reichte. Das Haus wurde dann in den 1970er Jahren zum „Naturzentrum Bredstedt“ ausgebaut. Ab sofort fungierte es als naturkundliche Bildungsstätte, eine der ersten dieser Art in Deutschland.

Bis heute, insbesondere nach der völligen Neugestaltung der Ausstellungsräume, ragt das Naturzentrum aus dem üblichen Rahmen heraus. Sein Name hat sich im Lauf der Zeit geändert in „Naturzentrum Mittleres Nordfriesland“. Die aktuelle Ausstellung „NATURA 2000“ ist der Grund dafür. Sie umfasst den Amtsbereich Mittleres Nordfriesland mit seinen 14 Schutzgebieten. Es sind besondere Plätze mit ganz unterschiedlichen Lebensräumen.

Alle 20 zum Amtsbereich zählenden Gemeinden profitieren vom Naturzentrum Mittleres Nordfriesland. Dessen eigentlicher Zweck eine wichtige Zukunftsaufgabe der gesamten Gesellschaft ist: der Umwelt- und Naturschutz. Insbesondere der lokale Tourismus, als ein wesentlicher Wirtschaftsfaktor der Region, weiß dies zu schätzen.



Den Gästen aus Nah und Fern ist das Naturzentrum ein Fenster zur Heimat. Mit seinem abwechslungsreichem Programm lädt das Haus zum Besuch und zur aktiven Mitgestaltung ein.

**Rückblick auf das Programm 2014:** Neben sehr interessanten Vorträgen erfreut sich die Pflanzenbörse, die in Kooperation mit der Kreisjägerschaft seit Jahren durchgeführt wird, größter Beliebtheit. Mittlerweile sind rund 45.000 junge Bäume und Sträucher an die Käuferschaft ausgegeben worden. Ein unschätzbare Beitrag für den Umwelt- und Klimaschutz.

Auch der Bücherflohmarkt zum Saisonbeginn am 1. Mai mit dem Kräuter- und Gemüse-Pflanzenmarkt entspricht dem Prinzip nachhaltiger Wirtschaft. Es geht um Wiederverwertung, um die Freude am Eigenanbau nicht ganz alltäglicher Nutzpflanzen. Secondhand-Basare für gebrauchte Kinderkleidung, die im Frühling und im Herbst abgehalten werden, helfen auf angenehme Weise, den Geldbeutel junger Familien zu entlasten. Immer im Oktober wird der beliebte Apfeltag abgehalten, der mittlerweile den Rahmen eines kleinen Erntedankfestes angenommen hat.



Auch im Foyer des Naturzentrums ließ sich bei der Ausstellung „Kunst trifft Natur“ vieles entdecken. (Foto: Felix Middendorf)

Die Krönung der Saison, der Markt „Kunst trifft Natur“ im November, gibt Künstlern aus Schleswig-Holstein eine Plattform, Kreatives und Schönes zum Leben vorzustellen. Natur und Kultur begegnen sich hier, schließlich gehören sie zusammen. Auch 2015 wird es wieder ein spannendes Programm geben. Zu den Veranstaltungen gibt es stets selbst gebackene Torten und Kuchen, die zum gemütlichen Plausch einladen. Auch für Kindergeburtstage und weitere Events ist das Haus bestens geeignet. Die privaten Feiern lassen sich mit einer kurzweiligen und informativen Führung durch das Haus verbinden.

2015 steht ein neues Projekt an: Es entsteht ein Bienenhaus mit Bienengarten. Der Schutz der Bestäubungsinsekten allgemein und der Honigbienen im Besonderen ist das Ziel. Unter dem Motto "Bredstedt (Nordfriesland) blüht auf" sollen zudem Bürger angeregt werden, im eigenen Garten und im öffentlichen Grün mehr Raum für insektenfreundliche Blütenpflanzen zu schaffen. Im Naturzentrum ist kostenloses Infomaterial dafür erhältlich.

Das „Naturzentrum Mittleres Nordfriesland“ ist mit eineinhalb Arbeitsstellen besetzt. Eine wesentliche Stütze ist aber unbestreitbar das Engagement ehrenamtlicher Helfer: Wer sich im Hause selbst einbringen möchte, ist herzlich dazu eingeladen. Bücherspenden aus allen Fachbereichen sind jederzeit für den Bücherflohmarkt willkommen.

**Annemarie Mattheißen**

Weitere Informationen zum Naturzentrum Mittleres Nordfriesland gibt es telefonisch unter (0 46 71) 45 55 sowie online unter [www.naturzentrum-nf.de](http://www.naturzentrum-nf.de).

Hinweis auf die erste Veranstaltung 2015: „Wohnen Sie gesund?“ Ein Vortrag von Michael Beck. Am Freitag, 09. Januar 2015, 19:00 Uhr, Naturzentrum Mittleres Nordfriesland, Bahnhofstraße 23.

**De Bredstedter Sool**

- Mittagstisch Dienstag bis Freitag von 11.30 bis 13.30 Uhr
- Saalbetrieb bis 200 Personen

Lornsenstraße 17-19 · 25821 Bredstedt · 04671/94 38 39  
e-Mail: [debredstedtersool@t-online.de](mailto:debredstedtersool@t-online.de)

Alle Sicherheit  
für uns im Norden.

**PROVINZIAL**  
Die Versicherung der Sparkassen

Immer ein gutes Gefühl –  
mit der Provinzial an meiner Seite.

**Michael Thomsen e.K., Bernd Carstensen e.K.**  
Markt 35, 25821 Bredstedt, Tel. 04671/91410  
An der B5 6a, 25842 Langenhorn, Tel. 04672/77575  
[bredstedt@provinzial.de](mailto:bredstedt@provinzial.de), [www.provinzial.de/bredstedt](http://www.provinzial.de/bredstedt)

## „Es gibt viel zu tun - packen wir es an!“

Das Motto von Hans Degen ist einfach und einprägsam: „Es gibt viel zu tun - packen wir es an!“ Der Integrationslotse des Amtes Mittleres Nordfriesland weiß, wovon er spricht. Mit großem Engagement kümmert er sich nach wie vor um die ersten Gänge der Flüchtlinge in unserer Region. Er begleitet sie zum Sozialzentrum, zu Ärzten, zeigt, wo sie einkaufen können und bringt sie zuallererst in ihr neues Heim. Gemeinsam mit den hauptamtlichen Kolleginnen und Kollegen der Verwaltung ist Degen viel unterwegs, koordiniert Hilfen, spricht Menschen an, die sich ebenfalls engagieren möchten. Mit Erfolg: So trifft sich inzwischen ein erweiterter Kreis von Bürgerinnen und Bürgern aus dem Amtsgebiet. „Noch sind wir vielfach im Anfangsstadium“, sagt Degen. „Wir entwickeln Ideen für konkrete Unterstützung bei der Integration von Flüchtlingen.“ Ein sehr wichtiges Thema sei dabei die Sprachfähigkeit der Ankömmlinge aus fernen Kulturen. Noch gäbe es kaum Gelegenheiten, Deutsch zu lernen, erläutert Degen. Darüber hinaus gehe es um Hilfen im Alltag oder beispielsweise Kontakte zu Vereinen aus den Bereichen Kultur und Sport.

„Auch der Kontakt aus der Nachbarschaft zu den Flüchtlingen ist selbstverständlich sehr wertvoll“, sagt Hans Degen. „Wir alle können schon mit kleinen Gesten viel bewirken.“ Auch abseits seiner persönlichen Arbeit geschehe schon einiges, weiß der Integrationslotse: „Vielfach ist es bereits so, dass Einwohner in den Gemeinden ihre neuen Nachbarn einfach fragen, wo der Schuh drückt. Anschließend wird dann unkompliziert geholfen.“ Weit mehr als 100 Menschen aus den verschiedensten Ländern hätten aktuell im Mittleren Nordfriesland einen Unterschlupf gefunden. Sie seien gerade zum Start darauf angewiesen, dass die Einheimischen sie willkommen heißen. „Mit einer derart großen Resonanz haben wir nicht gerechnet“, sagt Ose Martensen vom Ordnungsamt. Sie hatte Anfang November einen Aufruf an die Bevölkerung gestartet. Gesucht wurden gebrauchte Fahrräder, um den in der Region lebenden Flüchtlingen zu etwas mehr Mobilität zu verhelfen. „Innerhalb weniger Tage haben

sich Bewohner aus dem gesamten Amtsgebiet bei uns gemeldet - von Ahrenshöft bis Langenhorn, von Goldelund bis in die Reußenköge“, freut sich Martensen. Inzwischen habe man gewiss rund 40 gut erhaltene Zweiräder in der Garage. Nach und nach würden diese auch bereits von den Flüchtlingen genutzt. Martensen: „Ich möchte mich stellvertretend für die Menschen aus Syrien, Afghanistan oder etwa dem Irak bei unserer Bevölkerung bedanken. Es ist wirklich eine sehr große Hilfe.“

Sie möchten gern an den Treffen zur Flüchtlingshilfe teilnehmen? Sie können Wohnraum anbieten oder Hilfe im Alltag von Flüchtlingen leisten? Dann wenden Sie sich gern ans Amt Mittleres Nordfriesland. Dort laufen viele Fäden zusammen. Telefon: [0 46 71] 9 19 21 58.

Middendorf/AMNF



Sie sind überwältigt von der Hilfsbereitschaft aus der Bevölkerung: Hans Degen, ehrenamtlicher Integrationslotse des Amtes Mittleres Nordfriesland (von links), der Auszubildende Jorge Petersen sowie Ose Martensen vom Ordnungsamt. (Foto: Felix Middendorf)

## Sanitätsbereitschaft des DRK Ortsvereins Bredstedt e.V.

Alle reden vom Helfen – Wir tun es! Ob Rockkonzert, Fußballspiel, Straßenfest oder Kinderfest – wo viele Menschen zusammen kommen, gibt es viele kleine und größere Notfälle. Ob sich ein Kind beim Spielen das Knie aufschürft oder einem Sportler die Luft ausgeht – unsere Sanitätsbereitschaft leistet schnelle Hilfe. Mit moderner Technik und regelmäßigen Aus- und Fortbildungen sorgen unsere ehrenamtlichen und hoch motivierten Helferinnen und Helfer für eine schnelle und kompetente Versorgung von Verletzten und Erkrankten. Das geht vom Pflaster bis hin zum Transport ins Krankenhaus. Durch regelmäßige Einsätze, eine Vielzahl von Sanitätsdiensten und Übungen sind wir erfahren und einsatzerprobt. Kommt es zu einem Massenansturm von Verletzten, beispielsweise nach einem Unfall oder durch ein Zugunglück, unterstützen wir außerdem den Rettungsdienst des Kreises Nordfriesland.

Unsere Übungsabende finden alle 14 Tage dienstags (immer in den geraden Kalenderwochen) im DRK-Haus, Herrmannstr. 21, in Bred-

stedt statt. Mitmachen kann jeder der mindestens 16 Jahre alt ist. Vorkenntnisse in Erster-Hilfe sind nicht unbedingt erforderlich. Interessenten sind jederzeit herzlich willkommen!

### Jugendrotkreuz im DRK Ortsverein Bredstedt e.V.

Ihr möchtet gern bei uns mitmachen, seid aber noch keine 16 Jahre alt? Dann kommt zu uns ins Jugendrotkreuz Bredstedt. Wir sind Kinder im Alter von 6-16 Jahren und treffen uns alle 2 Wochen im DRK-Haus in Bredstedt. In den Gruppenstunden werdet ihr nicht nur an die Erste-Hilfe herangeführt. Wir machen auch Ausflüge/Freizeiten, Spielen, Basteln, Kochen und vieles mehr: Kommt doch einfach mal vorbei. Bei uns gibt es jede Menge Spaß!

Mehr Infos erhaltet ihr unter: [www.drk-bredstedt.de](http://www.drk-bredstedt.de)

**Sanitätsbereitschaft des  
DRK Ortsvereins Bredstedt e.V.**



Mehr Infos erhaltet ihr unter: [www.drk-bredstedt.de](http://www.drk-bredstedt.de)

**Jugendrotkreuz im  
DRK Ortsverein Bredstedt e.V.**



Mehr Infos erhaltet ihr unter: [www.drk-bredstedt.de](http://www.drk-bredstedt.de)

## Bredstedter Liedertafel von 1842

Ein Chor, ein Männerchor, das ist  
das Tollste was es gibt auf der Welt...

(Melodie: Ein Freund, ein guter Freund, das ist das Schönste...)

Als seit über 170 Jahren ununterbrochen bestehender (und damit ältester) Männerchor in Nordfriesland können wir uns über mangelnde Beschäftigung nicht beklagen. Jährlich ca. 30 - 35 Auftritte sorgen dafür, dass die Stimmbänder unserer teils schon etwas älteren Mitglieder schön geschmeidig bleiben, denn „Wir sind die alten Säcke“ (Titel eines unserer Lieder) und müssen uns unsere Fitness erhalten. Derzeit mehr als 30 aktive Sänger und knapp die doppelte Anzahl an passiven Mitgliedern gestalten unser sehr lebendiges Vereinsleben, bestehend aus Konzerten (z.B. jüngst mit den „Ural-Kosaken“), Ständchen zu diversen Anlässen, geselligen Zusammenkünften (u.a. Grillfest, Weihnachtsfeier), gemeinsamen Ausflügen und insbesondere mehrtägigen Reisen. Allerdings - wir haben da ein „kleines Problem“: Uns fehlt der Nachwuchs. (Für den Chor natürlich.)

Wer also mit Freude in der Badewanne oder unter der Dusche singt, eine anspruchsvolle und unterhaltsame Freizeitbeschäftigung sucht, gern interessante, Witze erzählende Gesprächspartner um sich hat und den Windeln schon längst entwachsen ist:

Wir proben jeden Dienstag (mit Ausnahme des Urlaubs für unseren Lieblingschorleiter). Kommen Sie vorbei und machen Sie mit und insbesondere: Singen Sie mit! Ab 19:30 Uhr: Informationen, Klatsch und Tratsch. Ab 20:00 Uhr: sehr ernsthafte Chorprobe. In der Aula der „Landwirtschaftsschule“, Theodor-Storm-Str. 2 in Bredstedt.

Übrigens: Singen ist gesund, macht glücklich und auch schlau - belegen diverse wissenschaftliche Untersuchungen!

Infos unter: [www.bredstedter-liedertafel.de](http://www.bredstedter-liedertafel.de)

Allen Freunden des Männerchorgesanges und den Lesern von „Dit un Dat ut de Region“ wünschen wir ein frohes Weihnachtsfest und für 2015 alles Gute.

Ralf Quintus-Winther (2. Vorsitzender)

## Wann ist der Quickhorner Wald wieder nutzbar?

Es gibt immer wieder Hinweise, dass die Wege im Quickhorner Wald in einem schlechten Zustand sind, die Schredderhölzer zur Abdeckung viel zu grob und die Flächen mit den umgewehten Bäumen sehr ungepflegt sind. Das ist so, und dieser Zustand wird auch noch etwas andauern. Zurzeit sind die Entwässerungsgräben mit Baggern instand gesetzt worden, so dass die Niederschläge wieder aus dem Wald abgeführt werden können. Dann müssen jetzt im Winter noch einige Bäume abgesägt werden, die nach dem Sturm in letzter Reihe stehengeblieben sind, aber einem weiteren Sturm kaum standhalten würden.

Mit großen Maschinen werden die Wurzelstumpen gefräst, erst dann kann man an eine Neuanpflanzung denken. Für ein Hektar be-

nötigt man ca. 5000 bis 6000 Pflanzen, die es aber wegen des großen Bedarfs in unserer Region nicht in ausreichender Zahl gibt. Wir müssen also noch etwas Geduld aufbringen, bis wir unseren Wald wieder als Erholungsgebiet nutzen können. Bevor die großen Fahrzeuge und Maschinen den Wald nicht verlassen haben, macht es keinen Sinn, die Wege herzurichten.

Es gibt im Quickhorner Wald immer noch genug Holz für Menschen, die den „Sägeschein“ haben oder auch fertig aufgestapelte Partien, die nur abgeholt werden müssen. Wer daran Interesse hat kann sich an unseren Förster, Herrn Walter Rahtkens in Leck wenden: Telefon 04662 3470.

## „Friesenzwerge“ schmücken den Amts-Baum

Es war ein wirklich niedlicher Augenblick: Zehn Mädchen und Jungen des evangelischen Kindergartens Struckum, „Die Friesenzwerge“, schmückten jüngst mit großem Eifer den Weihnachtsbaum im Foyer des Amtes Mittleres Nordfriesland. Die „Wichelgruppe“ mit Erzieherin Bärbel Tesch sowie den Müttern Astrid Sierks und Elna Paulsen war zu diesem Zweck aus der Nachbargemeinde angereist. Rund drei Wochen hatten die „Zwerge“ zuvor im Kindergarten gebastelt. Es entstanden Sterne, Herzen, Zuckerstangen, Rentiere und viele wei-

tere weihnachtliche Kunstwerke.

Viele Mitarbeiter des Amtes ließen es sich nicht nehmen, wenigstens für einen kurzen Moment zuzusehen. Auch Amtsvorsteher Hans-Jakob Paulsen mischte sich unter die Zaungäste: „Wir freuen uns sehr, dass ihr den Baum so toll geschmückt habt. Bis Weihnachten können wir jetzt jeden Tag an euch denken.“

Amtsmitarbeiterin Simone Hansen hatte die Kinder eingeladen und die Aktion vorbereitet. Sie hielt für die Mädchen und Jungen einen Kakao und kleine Überraschungen bereit. Zum Dank gab es ein weihnachtliches Ständchen. Den anschließend aufkommenden Applaus hatten sich die „Friesenzwerge“ redlich verdient.

Wer sich das festlich geschmückte Weihnachtsbaum-Kunstwerk ansehen möchte, ist zu den Öffnungszeiten des Amtes Mittleres Nordfriesland herzlich willkommen.

Middendorf/AMNF

### Eingeschränkte Öffnungszeiten rund um Weihnachten und den Jahreswechsel

Das Amt Mittleres Nordfriesland weist mit Blick auf die Weihnachtsfeiertage und den Jahreswechsel auf geänderte Öffnungszeiten hin. Die Amtsverwaltung bleibt demnach an Heiligabend und Silvester, Mittwoch, 24. sowie Mittwoch, 31. Dezember 2014, geschlossen. Dies gilt ebenfalls für Freitag, 2. Januar 2015. Ab Montag, 5. Januar 2015, ist die Verwaltung wieder wie gewohnt erreichbar:

- montags & dienstags sowie donnerstags & freitags von 8.00 - 12.00 Uhr
- dienstagsnachmittags von 13.30 - 15.30 Uhr
- donnerstagnachmittags von 14.00 - 18.00 Uhr
- mittwochs geschlossen

freundlich ...  
günstig ...  
mittendrin.

natürlich ...  
markt  
apotheke

Telefon 04671/1617  
Markt 8 · 25821 Bredstedt

Ihre Apotheke  
in Bredstedt

## Termine

- 06.01. 11:00 Essen in Gemeinschaft, Lutherhof Breklum  
 08.01. 19:30 Weihnachtslieder singen, Posaunenchor; Kirche  
 15.01. 15:30 Vorlesenachmittag, OKR, Dravendahl  
 21.01. 18:00 Grünkohlessen des Kirchbauvereines, Möllgaard  
 24.01. 10:00 Einsammeln der Weihnachtsbäume in Breklum  
 24.01. 10:00 Kirche Kunterbunt, Lutherhof Breklum  
 24.01. 19:30 Jahresfest Sozialverband (SoVD), Möllgaard  
 28.01. 14:30 Seniorenkreis Süd, Lutherhof Breklum  
 03.02. 11:00 Essen in Gemeinschaft, Lutherhof Breklum  
 06.02. 20:00 Jahreshauptversammlung FF Breklum, Möllgaard



## Breklum

Heinrich Bahnsen

Bredstedter Str. 3  
25821 Breklum

Telefon 04671 3678

## Bericht von der Einwohnerversammlung in Breklum

Zur diesjährigen Einwohnerversammlung der Gemeinde Breklum hatte der Bürgermeister dieses Mal in den Festsaal des Christian-Jensen-Kolleg (CJK) eingeladen. Nach einer kurzen Begrüßung durch den Bürgermeister sprach der Geschäftsführer des CJK Stefan Schütt einige Grußworte und nutzte die Gelegenheit, auf das vielfältige Angebot des CJK hinzuweisen. Hierbei handelt es sich bei Weitem nicht nur um kirchliche Themen. Im Anschluss verwies Pastor Hans Baron auf die Ausstellung „Der 8. Tag“, die ab Mitte Januar 2015 für 18 Monate im CJK zu sehen sein wird. Die Ausstellung zeigt Hintergrundinformationen über Klimawandel und Klimagerechtigkeit. Ehrenamtspreis für Dorothea Petersen

Danach folgte als „Höhepunkt“ des Abends die Verleihung des Ehrenamtspreises des HGV und der Gemeinde. Die diesjährige Preisträgerin ist Dorothea Petersen. Vielen Breklumerinnen und Breklumern ist sie als ehemalige Lehrerin der Grund- und Hauptschule bekannt. Dafür wurde sie aber nicht geehrt, denn neben ihrem Beruf engagierte sie sich noch in vielen weiteren Bereichen.

So hat sie unter anderem den Flötenkreis gegründet und geleitet, ist Vorstandsmitglied im Kirchbauverein, wo sie auch den Weineinkauf und -verkauf organisierte, war Mitglied im Kirchenvorstand und in der Synode, leitet den Nähkreis in Vollstedt, wirkt im Kirchenchor mit auch als Vertretung des Dirigenten, hat den Landfrauenchor geleitet, organisierte das Essen in Gemeinschaft. Aktuell leitet sie das Singen im Demenznetzwerk, nicht nur für Demente.

Bürgerwerkstatt „Agenda 2020“

Ein weiterer Punkt dieses Abends war dann die Vorstellung der Arbeitsergebnisse der Bürgerwerkstatt zur „Agenda 2020“. Über diese Bürgerbeteiligung ist schon in der ersten Ausgabe dieser Zeitschrift berichtet worden. Die Moderatorin Elke Kirchner präsentierte die Ergebnisse der einzelnen Arbeitsgruppen. Die Anregungen aus den einzelnen Arbeitskreisen sind zusammengefasst und den verschiedenen Ausschüssen zugewiesen worden.

Beim anschließenden Bericht des Bürgermeisters und der Ausschussvorsitzenden wurde erklärt, dass schon einige Themen aus der „Agenda 2020“ in den Ausschussberatungen behandelt worden sind. Der Radweg nach Sönnebull wird weitergebaut. Nach den Schä-



Dorothea Petersen erhielt bei der jüngsten Breklumer Einwohnerversammlung den Ehrenamtspreis des HGV und der Gemeinde.

den durch „Christian“ erfolgt eine Wiederauferstehung. Die Kirchenstrasse soll nun endlich saniert werden. Aus dem Finanzausschuss wurde berichtet, dass der Haushalt der Gemeinde ca. 3,5 Mio. € umfasst, die Ausgaben aber leider höher als die Einnahmen sind. Ziel muss die schwarze Null sein, damit die Gemeinde möglichst nicht auf Fehlbedarfszuweisungen angewiesen ist.

Der Sozial- Jugend- und Sportausschussvorsitzende teilte mit, dass es auch mit Hilfe der „Agenda 2020“ gelungen sei einen Seniorenbeirat einzurichten. Dieses war schon länger Wunsch und Aufgabe der Gemeinde. Interessierte Mitarbeiter werden aber auch noch weiterhin für diese Aufgabe gesucht. Der Bürgermeister informierte über den Trägerwechsel beim ev. Kindergarten. Träger ist nun das Kindertagesstättenwerk der ev. Kirche.

Eine zwangsweise Einführung der Biotonne wird es im Kreis Nordfriesland nicht geben. Der Wunsch vieler Bürger nach einer Ampel an der Dreisdorfer Strasse (L 28) ist leider immer an zu geringen Querungszahlen gescheitert. Ausdrücklich bedankte er sich bei den beiden Gemeindearbeitern für deren engagierten Einsatz.

Diskussionsrunde

Bei der folgenden Diskussion und Anfragen der Einwohnerinnen und Einwohner wurden dann noch weitere Themen angesprochen. Hierbei ging es um den Zustand einiger Kinderspielplätze und um eine Einbahnstraßenregelung in der Kirchenstrasse. Die Verkehrsregelung in der Kirchenstrasse ist Thema bei der nächsten Verkehrsschau des Kreises Nordfriesland. Ein weiterer Wunsch aus der Zuhörerschaft war auch noch das Aufstellen eines Weihnachtsbaumes auf der Dorfweiese, hier signalisierte der HGV auch eine Bereitschaft zur Mitarbeit.

Siegfried Asmussen

Kurierfahrten

**LORENZEN**dienst.de

Breklumer Koog 5b · 25821 Struckum

Telefon: 0 46 71 / 23 27 · Fax: 0 46 71 / 93 34 17

## 125 jähriges Jubiläum der Freiwilligen Feuerwehr Breklum

Am 11.11.1889 wurde die Freiwillige Feuerwehr Breklum gegründet, sie feiert also in diesem Jahr ihr 125-jähriges Jubiläum. Aus diesem Anlass hatte Wehrführer Ernst-Georg Nommsen zu einem Comers in das Feuerwehrgerätehaus eingeladen. Neben seinen Kameradinnen und Kameraden begrüßte er zahlreiche Ehrengäste, die in Ansprachen und Grußworten Glückwünsche überbrachten und Anerkennung zum Ausdruck brachten. Der Kamerad Peter-Martin Bahnsen, der seit 65 Jahren Feuerwehrmitglied ist, wurde vom Wehrführer besonders begrüßt. Die Feuerwehrleute und das Team der Feldküche hatten die profane Gerätehalle in einen angemessenen Festraum verwandelt und bewirteten die Kameradinnen und Kameraden.

Zuvor feierte die Festgemeinschaft in der Breklumer Kirche einen feierlichen, eindrucksvollen Festgottesdienst, den Pastor Arend Engelkes hielt, der selbst Feuerwehrmitglied ist und bei Bedarf die Notfallseelsorge übernimmt. Der Feuerwehrmusikzug Breklum-Struckum wurde takt- und stimmungsvoll in den Gottesdienst eingebunden.

Das jährliche Stiftungsfest fand diesmal als Jubiläumsball mit zahlreichen Ehrungen und Beförderungen statt. Für langjährigen Dienst wurden Lothar Dalibor und Rainer Voss für 40 Jahre ausgezeichnet. Rainer Voss wurde darüber hinaus von Bürgermeister Heinrich Bahnsen mit dem Brandschutzehrenzeichen in Gold am Bande ausgezeichnet.

### Tätig im Dienst der Allgemeinheit

Seit 125 Jahren stellen sich Männer und Frauen mit großem Einsatz und selbst auferlegter Pflichterfüllung in den Dienst der Allgemeinheit, um in Not geratenen Menschen zu helfen.

Vor der Gründung der Freiwilligen Feuerwehr in Breklum wurde das Feuer mit nachbarschaftlicher Hilfe und darüber hinaus durch das ganze Dorf gemeinschaftlich bekämpft. Der Bestand einer Brand- und Schützengilde ist seit 1672 dokumentiert.

Die Feuerwehr hatte in den Anfangsjahren in Breklum, Borsbüll und Riddorf lt. Aufschreibung folgendes Inventar: 1 Spritze, 1 Schlauch aus Leder, 1 Schlauch aus Hanf, 124 Löscheimer aus Leder, 28 Löscheimer aus Holz, 34 Feuerhaken, 25 Feuerleitern und 25 Dachstühle.

Das erste Breklumer Spritzenhaus gab es seit 1855. Es stand auf dem heutigen Lindenplatz beim Kirchspielskrug und wurde 1929 durch ein neues ersetzt.

Das Wasser für die Löscharbeiten musste aus den dörflichen Feuerlöschteichen oder aus den Gräben herbeigeschafft werden.

Im Jahre 1901 wurde eine Handdruckspritze angeschafft und 1934 die Motorspritze, die 1949 gegen eine fahrbare Spritze eingetauscht wurde. Das erste motorisierte Fahrzeug stand der Feuerwehr ab 1954 zur Verfügung. Es wurde von Peter-Martin Bahnsen und seinem Vater Karl-Martin in Eigenleistung betriebsbereit gemacht.

### Die Feuerwehr war in folgenden Bereichen im Einsatz:

**Naturkatastrophen:** Im September 2004 setzte ein Starkregen Nordstrand unter Wasser, da Schleusenanlagen in Reparatur waren. Die Breklumer Wehr half im Rahmen des Katastrophenschutzes die Insel zu sichern.

Die Überschwemmung in Breklum zu Pfingsten 1997, wo die Feuerwehr Keller und auch ganze Flächen leerpumpte.

Sturmschäden wie z.B. durch den Sturm Christian im Oktober 2013. Die Feuerwehr räumt Straßen und die Bahnlinie von umgestürzten Bäumen.

**Brände:** Verschiedene kleinere Einsätze hatte die Feuerwehr bei Garagen-, Zimmerbränden oder Verkehrsunfällen.

Einige Beispiele für Großeinsätze:

26.03.1984: Versammlungssaal des Versammlungssaals des Nordelbischen Missionszentrums

5.1.1985: Brand in der Schlesweg-Zentrale, der die Stromversorgung teilweise bis zu 5 Stunden unterbrach.

6.12.2009: Brand, im Christian-Jensen-Kolleg wurde das Missionshaus durch Feuer zerstört.

21.9.2011: Unbewohntes Haus in der Husumer Straße durch Brand total zerstört.

14.12.2012: Großfeuer in einer Werkstatthalle in Breklum.

**Tierrettung:** Manchmal rufen hilflose Menschen die Feuerwehr zur Rettung ihrer geliebten Tiere. Das führte bei der früheren Alarmierungsart zum Einsatz der gesamten Wehr und war unangemessen. Heute werden in solchen Fällen nur ein paar Kameraden alarmiert, sodass die Arbeitnehmer in ihren Betrieben bleiben können.

**Zusammenarbeit mit Nachbarwehren:** Bei allen Einsätzen kann auf die Hilfe von benachbarten Feuerwehren vertraut werden. Natürlich beruht das auf Gegenseitigkeit. Die gemeinsame Alarmierung ist Standard bei größeren Bränden und wird in der Feuerwehrleitentrale entschieden. So unterstützte die FF die Wehren bei Einsätzen in Bredstedt, Struckum, Almdorf, Sönnebüll, Dreisdorf und auch den Reußenkögen.

**Brandschutzerziehung:** Einmal jährlich werden in den beiden Breklumer Kindergärten und in der Grundschule Breklum Brandschutzerziehungen von der Feuerwehr in Zusammenarbeit mit dem Kindergartenpersonal und den Lehrern durchgeführt. Die Kinder sollen so die Angst vor den Feuerwehrleuten verlieren. Die Feuerwehrleute sind Personen, die ihnen vertraut sind, die sie aber in voller Feuerwehrausrüstung nicht erkennen können. Die Ausrüstung wird den Kindern vorgeführt und erklärt. Die Evakuierung im Kindergarten über das Dach ist eine besonders schwierige und gefährliche Übung für die Kinder. Deshalb wird diese jährlich geübt. Nicht nur für die Kinder, sondern auch für die Erzieherinnen ist dieses immer wieder eine besondere Herausforderung.

## Stellenangebot:



Wir bieten modernen Ausbildungsplatz  
**zur Feuerwehrfrau / zum Feuerwehrmann**  
 Eintrittsalter ab 10 Jahre – Jugendfeuerwehr,  
 ab 18 Jahren in die Feuerwehr  
 Ausbildungszeit 2-3 Jahre

Aufstiegsmöglichkeiten:  
 Gruppenführer, Zugführer, Wehrführer

Dienstantritt: Sofort

Mündliche oder schriftliche Bewerbung an  
 Freiwillige Feuerwehr Breklum  
 z. Hd. Wehrführer Ernst-Georg Nommsen

**Aus- und Fortbildung:** Die Ausbildung der Feuerwehr nimmt einen großen Stellenwert ein. Sei es die Erste-Hilfe-Ausbildung, die für jeden Feuerwehrmann/frau Pflicht ist oder die Ausbildung an der Kettensäge. Die Atemschutzträger der Freiwilligen Feuerwehr müssen regelmäßig zum Arzt, um ihre Einsatzfähigkeit zu dokumentieren. Zu ihrem eigenen Schutz wird ihr Gesundheitszustand erfasst und

durch zusätzliche Übungen bleibt die Leistungsfähigkeit erhalten. Während eines Einsatzes sind diese Kameraden besonders gefordert und gefährdet. Eine besondere Ausrüstung ist notwendig, die zum Teil mit Hilfe des Fördervereins ergänzt wurde. Die Arbeit in der Feuerwehr kann nur durch gut ausgebildetes Personal erledigt werden, daher werden Lehrgänge für die verschiedenen Aufgaben angeboten und von den Mitgliedern der Feuerwehr besucht. (Foto der gesamten Wehr, siehe Titelseite)

**Die Führungsstruktur der Wehr**

- Wehrführer: Ernst-Georg Nommsen
- Stellv. Wehrführer: Max Clausen  
beide sind Ehrenbeamte auf Zeit.
- Gruppenführer 1. Gruppe: Uwe Gregersen
- Gruppenführer 2. Gruppe: Mario Nahnsen
- Gruppenführer 3. Gruppe: Matthias Sönksen
- Gerätewart: Torsten Wrigge, Matthias Sönksen
- Schriftführer: Jürgen Jensen
- Kassenwart: Karl-Heinrich Thomsen
- Funkwart: Marco Feist
- Sicherheitsbeauftragter: Jürgen Jensen

**Hauptmänner der Freiwilligen Feuerwehr nach dem 2. Weltkrieg:**

- Hermann Nissen, Borsbüll, von 1934-1959,
- Jens Matzen, Breklum, von 1959-1970,
- Heinz-Egon Voss, Breklum, von 1970-1986,
- Fritz Martensen, Fesholm, von 1986-1988,
- Lothar Dalibor, Breklum, von 1988-2000,
- Erhardt Frädermann, Bredstedt, von 2000-2001,
- Max Clausen, Breklum, von 2001-2013,
- Tomas Banze, von 2013-2014,
- Ernst-Georg Nommsen, seit 2014

**Der Feuerwehr-Musikzug Breklum-Struckum**

Die Feuerwehrkapelle Struckum wurde 1891 ins Leben gerufen, es wurde erst auf fast ausgedienten Instrumenten gespielt. Die Kapelle bestand seit ihrer Gründung ohne Unterbrechung. Eine erste namentliche Nennung des Musikzuges der Freiwilligen Feuerwehr Breklum war im Protokoll der Wehr vom 18. Januar 1924. 1965 wurde der Zusammenschluss zum Feuerwehr Musikzug Breklum-Struckum von Bahne Carstensen gefördert. Der Feuerwehr-Musikzug Breklum-Struckum besteht z. Zt. aus 23 Mitgliedern, davon sind 7 Jugendliche unter 20 Jahren. Der Musikzug ist eine lustige Truppe im Alter von 10 bis 77 Jahren und nimmt ständig neue Mitglieder auf. Musikzugführer waren in Struckum:

- 1963-1988 Ingwer Siewertsen
- 1988-1994 Norbert Düwel
- 1994-2009 Dörte Jacobsen
- 2009-heute Peter Thomsen



- in Breklum:
- 1963-1978 Bahne Carstensen
- 1978-1989 Hans H. Friedrichsen
- 1989-1998 Bernd Petersen
- 1998-2004 Thomas Clausen
- seit 2004 Holger Carstensen

**Die Jugendfeuerwehr Struckum**

Die Jugendfeuerwehr wurde im Amt Bredstedt-Land am 16.2.1991 mit Beteiligung des Breklumer Wehrführers Lothar Dalibor gegründet. Aufgrund des großen Zulaufs wurde am 10.1.1998 die Jugendfeuerwehr Struckum gegründet, in der Mädchen und Jungen aus Almdorf, Breklum, Sönnnebüll, Struckum und Vollstedt ihren Dienst leisten. Die Jugendfeuerwehr wird vom Jugendgruppenleiter Gerrit Witt Kaiser und der Jugendwartin Dorothea Andresen geleitet.

**Der Verein zur Förderung der Freiwilligen Feuerwehr Breklum e.V.**

In der Kommandositzung am 7.1.1997 wurde beschlossen, fördernde Mitglieder satzungsgemäß in die Feuerwehr aufzunehmen um aus den Mitgliedsbeiträgen besondere Ausgaben zu bestreiten. Aus steuerlichen Gründen wurde am 6.3.2002 die Gründung des gemeinnützigen Fördervereins beschlossen, dem alle Fördermitglieder beitreten konnten. Heute hat der Verein 79 Mitglieder und durch Mitgliedsbeiträge und Spenden zahlreiche Zuschüsse für Baumaßnahmen und Anschaffungen geleistet.

**Partner der Feuerwehr**

Im Rahmen der Aktion "Partner der Feuerwehr" des Deutschen Feuerwehrverbandes hat die Freiwillige Feuerwehr Breklum folgende Gewerbebetriebe in Breklum durch Verleihung eines Förderschildes ausgezeichnet: Autohaus Hans Carstens, Möbel Jessen, Elektrik Matthias Ketelsen, Technische Dienstleistungen Hans Petersen. Ziel dieser Aktion ist es, die Zusammenarbeit zwischen Arbeitgebern, Feuerwehren und den für den Brandschutz verantwortlichen Kommunen zu fördern.

Dieser Beitrag wurde teilweise der Jubiläums-Festschrift der Freiwilligen Feuerwehr Breklum entnommen. Die Festschrift kann für 10 € bei Karl-Heinrich Thomsen, Küstersmeede 27, Tel. Nr. 5239 oder Heinrich Bahnsen, Bredstedter Str. 3, Tel. Nr. 3678 erworben werden.



GRAFIK NISSEN



KIRCHENWEG 2  
24976 HANDEWITT

TEL. 0461 | 979787

DITUNDAT@GRAFIK-NISSEN.DE  
WWW.GRAFIK-NISSEN.DE

Seniorenbeirat in Breklum gewählt

In einer Versammlung der Breklumer Senioren, zur der öffentlich eingeladen wurde, haben die anwesenden Senioren einen Beirat gewählt. Gewählt wurden Regina Stropp (Telefon: 3543) und Marie Luise Urban (Telefon: 943198). Holger Arff, Vorsitzender des Sozial-, Jugend- und Sportausschusses der Gemeinde Breklum, beglückwünschte die Damen zur Wahl. Sie freuen sich auf Ihre Tätigkeit im Ehrenamt und bitten um Anfragen und Anregungen der Seniorinnen und Senioren - gerne telefonisch.

## Schnell-Ladesäule für E-Mobile errichtet

Die Firma Matthias Ketelsen Elektrik GmbH hat auf dem neu errichteten Firmengelände in der Wellingmaase 1 eine Mennekes Ladesäule für Elektroautomobile aufgestellt, die täglich 24 Stunden kostenlos nutzbar ist. Es handelt sich um die erste Schnell-Ladesäule im Mittleren Nordfriesland, die den Akku eines Pkws in 30 Minuten auflädt. Geschäftsführer Matthias Ketelsen plant die Errichtung einer Kleinwindkraftanlage auf dem Gelände, so dass die Autos dann unmittelbar mit grünem Strom aufgeladen werden können.

Ladesäule mit Matthias Ketelsen

Foto Ketelsen Elektrik.



## Dreisdorf

### Termine

- 20.12. Lebendiger Adventskalender, Süderweg 31
- 23.12. Lebendiger Adventskalender, Dorfstr. 39
- 24.12. 15.00 Uhr Kinderweihnacht, 16.30.Uhr Christvesper  
23.00 Uhr Christmette
- 04.01. 1. Strassenlauf TSV DAB in Dreisdorf
- 10.01. Tannenbäume einsammeln
- 10.01. Betriebshelferball
- 18.01. 2. Strassenlauf TSV DAB in Dreisdorf
- 20.01. JHV Förderverein Feuerwehr
- 27.01. JHV Feuerwehr
- 01.02. 3. Strassenlauf TSV DAB
- 02.02. JHV Landfrauen



### Dreisdorf

**Antje Hansen**

Wacholder Weg 7  
25853 Dreisdorf

Telefon: 04673-434  
Fax: 04673-963035

[www.dreisdorf.de](http://www.dreisdorf.de)

## Der Sozialverband Deutschland, Ortsverband Dreisdorf, stellt sich vor

„Ich habe eine neue Herausforderung gesucht, bei der ich mit Menschen zusammen bin“, sagt Christa Hansen, seit 2012 erste Vorsitzende des SoVD, Ortsverband Dreisdorf. Schon davor war sie als Frauenvertreterin und stellv. Vorsitzende im Vorstand des Verbandes tätig. Und das Verbandsangebot kann sich durchaus sehen lassen: So findet jeden ersten Donnerstag im Monat das beliebte Kartenspielen statt, und der Dreisdorfer Ortsverband ist der einzige Verein im Dorf, der noch Lotto anbietet (dreimal im Jahr). Einmal pro Jahr werden ein Grillfest und ein Jahresfest (manchmal mit Tanz) veranstaltet. Dass der einmal jährlich gefeierte Adventsnachmittag für weibliche Mitglieder sich wachsender Beliebtheit erfreut, erfüllt Christa Hansen mit Zufriedenheit, war sie es doch, die dieses Angebot ins Programm genommen hat. In froher Runde bas-



Reisedienst &  
KFZ-Werkstatt

**NISSEN & SOHN**

### Immer mobil – sicher ans Ziel!

Reisedienst: individuelle Gruppenreisen für Tages- und Halbtagestouren  
KFZ-Werkstatt: Service und Reparaturen aller Marken

**Nissen & Sohn GmbH**

Westerfeld 2a · 25864 Löwenstedt

Reisedienst: 04843 · 20 50 133

Werkstatt: 04843 · 2212

[www.bus-nissen.de](http://www.bus-nissen.de)  
[www.kfz-nissen.de](http://www.kfz-nissen.de)

**Elektro Service Jensen**

- Elektro-Installation
- Kundendienst
- Sat-Anlagen
- Netzwerktechniken
- Telefonanlagen

ESJ GmbH  
Am Jägerhoch 1a  
25853 Dreisdorf

Telefon 0 46 71 / 57 07  
Telefax 0 46 71 / 57 37  
[esj-dreisdorf@gmx.de](mailto:esj-dreisdorf@gmx.de)



teln die Damen und spielen Gesellschaftsspiele bei Kaffee und Kuchen.

Gut angenommen werden die jährlichen Reisen des Verbandes: eine eintägige „Fahrt ins Blaue“ (der Bus ist immer voll) und die Mehrtages-tour (z.B. ins Erzgebirge, ins Ammerland oder nach Mecklenburg-Vorpommern). Für 2015 ist, gemeinsam mit dem Landfrauenverein, eine Fahrt nach Kroatien geplant. Sie findet vom 24.04. - 03.05. 2015 statt.



Geselligkeit und Miteinander stehen bei allen Angeboten im Vordergrund. Vereinsmitglieder (zurzeit 220) erhalten zum 70. und zum 80. Geburtstag und danach alle fünf Jahre ein Präsent vom Vorstand, genauso wie



silberne und goldene Brautpaare. „Ich bekomme sehr viel Unterstützung von meinen Vorstandsmitgliedern und wir haben ein gutes Miteinander. Ich bin stolz auf meine Truppe“, freut sich Christa Hansen.



**Vorstand des SovD: von links nach rechts Karin Kohn-Christa Hansen-Maren Paulsen- Heinke Blamüser-Eckhardt Kohn- Anita Petersen- Gerd Godbersen. Es fehlt Günther Peters.**

Es sind Gerhard Godbersen, Maren Paulsen, Heinke Blamüser, Anita Petersen, Günter Peters sowie Karin und Eckhard Kohn, die sich gemeinsam mit Christa Hansen ehrenamtlich im Verband engagieren. Die Vereinsbeiträge sind auch für Personen mit schmalen Geldbeutel zu „wuppen“: Der Einzelbeitrag beläuft sich auf 5 € im Monat, Partner zahlen 7,15 €, Familien 9 €.

Die wohl wichtigste Aufgabe des Verbandes ist die Unterstützung bei rechtlichen Angelegenheiten, die die Rente, Kranken- und Pflegeversicherung betreffen. „Ich verweise dann an die Kreisgeschäftsstelle nach Husum, doch die Hemmschwelle der Mitglieder wird gemindert, wenn sie zunächst einmal mit ihrem Anliegen zu mir kommen können. Ich freue mich immer sehr, wenn Anträge gestellt und dann auch genehmigt werden“, sagt Christa Hansen. Sie ist rundum zufrieden mit ihren Aufgaben für den Verband, „weil so viel an positiver Resonanz und Dankbarkeit zurückkommt.“

**Goldebek**

**Termine**

- 21.12. 20:00 Uhr; Jahreshauptversammlung der FF Goldebek
- 24.12. 14:00 Uhr; Dörpshuus Goldebek, Seniorennachmittag



**Goldebek**

**Peter Jessen**

Am Mühlenstrom 14  
25862 Goldebek

Telefon: 04673 962229  
Fax: 04673 962688

www.goldebek.de

- Wintergarten und Markisen
- Fliegen- & Mückenschutz
- Außenrolläden
- Fenster & Türen in Holz & Kunststoff
- Treppen & Innenausbau
- Möbelherstellung & Restauration
- Reparaturen aller Art

**Tischlerei Dirk Bauschke**  
Meisterbetrieb

**Einbruchschutz - Fragen Sie uns!**

Süderweg 91 · 25853 Dreisdorf  
Tel. 046171-96180 · Fax 96181  
info@tischlerei-bauschke.de

konzept.13

werbeagentur & druckerei

Internetseiten · Druckartikel · Flyer · Broschüren  
Visitenkarten · Briefpapier · Blöcke  
Textilien · Fahrzeugbeschriftung  
PVC & Mesh Banner im Großformat

konzept.13 - werbeagentur  
Inh. Thomas Albertsen  
Schoolstieg 16 · 25855 Haselund

Telefon  
**04843 / 205 31 40**  
info@konzept13.de · www.konzept13.de

## Termine

- 24.12. Kirche: Heiligabend: 15.00 Uhr (Familiengottesdienst)  
Christvesper I, 17.30 Uhr  
Christvesper II, 23.00 Uhr Christnacht
- 25.12. Kirche: 1. Weihnachtstag mit Abendmahl, 10.00 Uhr
- 28.12. FF Joldelund-Kolkerheide: Korpsversammlung  
im Gerätehaus 19.30 Uhr
- 29.12. Goldebek: Seniorennachmittag, 14.00 Uhr Dörpshuus
- 31.12. Kirche: Jahresschlussandacht, 15.00 Uhr; Ablesen der  
Taufen und Trauungen



## Goldelund

**Waltraud Schnoewitz**

Erlenweg 8  
25862 Goldelund

Telefon: 04673 96086

[www.goldelund.de](http://www.goldelund.de)

## Theaterstück „Twee Kirls speelt Dame“

Wie in jedem Jahr sind die Proben für ein neues Theaterstück wieder voll im Gange. Mit großen Eifer und viel Spaß sind die Spieler wieder dabei. Diesmal gibt es das Stück von Wilfried Reinehr, in plattdeutsch übersetzt von Matthias Hahn: „Twee Kirls speelt Dame“ Eine Komödie in drei Akten, zeigt: Wie alte Jugendliebe wieder aktuell wird, wo Probleme einfach gelöst werden und der normale Alltag zum Lustspiel wird und mit Liebe und Humor alles ein gutes Ende findet.

### Unsere Termine:

**Hogelund**, Gasthof Paulsen: 20.00 Uhr; Dienstag d. 17.02. 2015  
Donnerstag d. 19.02.2015, Freitag d. 20.02.2015

**Bredstedt**, Bürgerhaus: 20.00 Uhr; Dienstag d. 24.02.2015

**Schafflund**, Gasthof Utspann: 20.00 Uhr; Freitag d. 27.02.2015

**Behrendorf**, Gemeindehaus: 20.00 Uhr; Dienstag d. 03.03.2015

Kartenvorverkauf: Stefanie Schriever 04673/609



Obere Reihe v. l.: Niels Kelting, Anke Schmidt, Wenke Jessen,  
Inga Hansen, Kai Andresen, Bernd Erichsen

Untere Reihe v.l.: Inge-Marie Kelting, Ingemarie Katzenberger,  
Marlies Andresen, Frauke Jessen

## Högel

## Termine

Der »Gemeindebus« startet morgens um 9 Uhr beim Reisedienst Nissen in Löwenstedt und fährt dann über Kolkerheide, Joldelund, Goldebek, Goldelund und Högel für 2,- € zum Wochenmarkt nach Bredstedt. Die Rückfahrt wird auf der Hinfahrt gemeinsam geplant. Bitte meldet Euch für diese Fahrten unter der 0151/ 51556586 an.



## Högel

**Ernst-Peter Carstensen**

Flensburger Straße 25  
25858 Högel

Telefon: 04673 1248

Fax: 04673 962274

[www.hoegel-nf.de](http://www.hoegel-nf.de)

Eine Anzeige in dieser Größe kostet  
95,- EUR.

**INTERESSE!?**

0461/979787

[ditundat@grafik-nissen.de](mailto:ditundat@grafik-nissen.de)



**Zweiräder • Quads + ATV**  
**Fahrräder • Reifenservice**

Bredstedter Straße 14 · 25858 Högel · Tel. 04673-962288



[www.rollerzentrum-nord.de](http://www.rollerzentrum-nord.de)

## „Breitband für Alle“ - Einladung zur Informationsveranstaltung am 14.01.15

**„Breitband für Alle, - Einladung zur Informationsveranstaltung am Mittwoch, 14.01.2015 um 19.30 Uhr im Gemeindehaus Högel.**

Liebe Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Högel, das Warten hat ein Ende. Der Ausbau des Glasfasernetzes in Ihrer Gemeinde könnte in Kürze beginnen, so dass Sie schon bald günstig telefonieren und auf der neuen Datenautobahn mit 50-100 Mbit im Internet surfen und in höchster Qualität fernsehen können.

In den Gemeinden Bohmstedt, Reußenköge, Drelsdorf, Vollstedt, Ahrenshöft, Struckum, Risum-Lindholm, Almdorf, Stedesand, Breklum, Braderup, Uphusum, S. nnebüll, Klixbüll, Bordelum, sowie Dörpum wurde die Anschluss-Hürde bereits genommen und wenn auch in Ihrer Gemeinde die für den wirtschaftlichen Betrieb erforderliche Anschlussquote bis zum 06.02.2015 erreicht wird, beginnt auch für Sie schon bald das Zeitalter des schnellen Internets.

Wir informieren Sie an diesem Abend über Folgendes:

- Wer sind Ihre künftigen Partner?
- Wie erfolgt der Anschluss an das Glasfasernetz?
- Glasfaser für Internet, Telefon und Fernsehen
- Was passiert auf Ihrem Grundstück?
- Was passiert in Ihrem Haus?
- Wie hoch sind die Anschlusskosten?
- Wie hoch sind die künftigen Tarife?
- Wie kann ich meinen Anbieter wechseln?
- Wie ist der Terminplan?

Wenn Sie vorab schon mehr wissen möchten, besuchen Sie uns im Internet unter: [www.breitbandnetzgesellschaft.de](http://www.breitbandnetzgesellschaft.de). Dort können Sie sich auch schon in die Vertragsunterlagen einlesen.

Zusätzlich zu dieser zentralen Informationsveranstaltung bieten wir in Ihrer Gemeinde gemeinsam mit unserem Partner KieiNET zwei Termine für Ihre persönliche Beratung an:

- Donnerstag, 15.01.2015 von 16.00 Uhr bis 19.00 Uhr;  
im Gemeindehaus Högel
- Mittwoch, 21.01.2015 von 16.00 Uhr bis 19.00 Uhr;  
im Gemeindehaus Högel

Hier können Sie Ihre individuellen Fragen klären und Sie erhalten Erläuterungen zu den Vertragsunterlagen.

Dies schon einmal vorab: Welche Kosten entstehen Ihnen für den

Anschluss? Grundsätzlich bietet die Breitbandnetz Gesellschaft allen Bürgern einen kostenlosen Glasfaseranschluss an.

Dies gilt allerdings nur für diejenigen, die sich bis zum 06.02.2015 für einen Anschluss entscheiden und die notwendigen Verträge verbindlich unterzeichnen.

Wenn die für den wirtschaftlichen Betrieb erforderliche Anschlussquote am 06.02.2015 erreicht ist, kann der Glasfaserausbau für Högel freigegeben werden. Auch danach ist es noch möglich, einen Anschluss zu beantragen, dann allerdings nicht mehr grundsätzlich kostenfrei. Entscheiden Sie sich beispielsweise nachdem die Erdarbeiten in Ihrer Gemeinde beendet wurden, müssen wir für den Glasfaseranschluss die tatsächlich entstandenen Kosten an Sie weiterberechnen; mindestens jedoch 1.000,00 €.

Der Vollständigkeit halber weisen wir an dieser Stelle darauf hin, dass die KieiNET für die Einrichtung Ihres Anschlusses eine einmalige Gebühr von 99,50 € erhebt. Dafür stellt Ihnen KieiNET den notwendigen Router kostenfrei zur Verfügung. Falls Sie an der Informationsveranstaltung nicht teilnehmen können erhalten Sie die notwendigen Informationen und Verträge auch auf unserer website oder telefonisch bei KieiNET unter: 0800/102363025.

Weitere Ansprechpartner in der Region sind die Vertriebspartner von KieiNET:

- ComServ-Nord-Telekommunikationstechnik, Leck  
Telefon: 0 46 62 1 88 18 00
- Elektro Behrmann, Bredstedt  
Telefon: 0 46 71 1 30 50
- Printspeed, PC-Spezialist-Bredstedt  
Telefon: 0 46 71 1 9 43 00-21

Hier können Sie sich jederzeit individuell beraten lassen oder Fragen zum Vertrag klären.

Ganz wichtig! Sollte die Anschlussquote bis zum 06.02.2015 nicht erreicht sein, können wir den Ausbau des Glasfasernetzes in Högel leider nicht starten. Bitte motivieren und mobilisieren Sie daher so viele Bürger wie möglich und zeigen Sie sich solidarisch mit denjenigen, die schon heute auf das schnelle Internet angewiesen sind, auch wenn Sie selbst vielleicht noch keinen so hohen Bedarf haben. Die Quote ist nötig, um einen wirtschaftlichen Betrieb des Netzes zu gewährleisten und die Auflagen der finanzierenden Banken zu erfüllen.

## Der Förderverein Högeler Schwimmbad stellt sich vor

Högel hat einiges zu bieten und viele aktive Dorfbewohner, die dazu beitragen Freizeitgestaltungen aufrecht zu erhalten. So entstand beispielsweise auch der Förderverein für das Högeler Schwimmbad. Der Verein finanziert sich durch Spenden. Derzeit haben wir 52 Mitglieder, die mit mindestens zehn Euro jährlich dazu beitragen, dass wir auch im nächsten Jahr wieder auf so eine tolle und attraktive Badesaison wie 2014 hoffen können!

Aktionen sorgen für viel Abwechslung

Jedes Jahr bieten wir viele Aktionen rund um das Schwimmbad an. So findet zum Beispiel in den Ferien ein Seepferdchen-Kursus statt. Wer das Abzeichen schon hat, kann bei uns auch gern die Prüfungen zu „Bronze“ und „Silber“ ablegen. Außerdem bieten wir beispielsweise Wassergymnastik an, und sind natürlich immer offen für Ideen und Wünsche unserer Badegäste, um das Angebot zu erweitern.



In erster Linie steht aber immer noch der Spaß bei uns! So finden jedes Jahr mindestens einmal das Nachtbaden in gemütlicher Atmosphäre sowie eine Poolparty statt. Für das Vergnügen an Land haben sich dieses Jahr viele helfende Hände zusammengetan und einen neuen Rollrasen verlegt, auf dem sich die Tasse Kaffee oder die „Naschitüte“ viel bes-

**Auch der Bürgermeister Ernst Peter Carstensen ist alle 2 Jahre bei unserem Spaß-Triathlon voller Schwung dabei.**  
(Foto: Förderverein Högeler Schwimmbad)



ser genießen lässt. Außerdem wurde eine Bremsenfalle angeschafft, damit auch unsere kleinsten Badegäste ungestört im Kinderbecken planschen können.

2014 feierte der Förderverein sein 10jähriges Bestehen! Darauf sind wir sehr stolz, da wir viel Unterstützung durch unsere Mitglieder und Gäste erfahren. Auch ortsansässige Unternehmen stehen uns gern zur Seite. So hat die Firma „Garten & Landschaftsbau Mareike Bauschke-Peters“ uns tatkräftig bei der Rollrasenaktion unter die Arme gegriffen. Die die Firma „Hansen & Sohn Heizung und Sanitär“ hat uns zu unserem Jubiläum mit neuen Sanitäranlagen bedacht, die kostenlos bereitgestellt und installiert wurden. Auf diesem Wege sagen wir allen Helfern, Förderern und Unterstützern in jeglicher Art nochmals herzlich DANKE!

#### Unterstützung für 2015 gesucht:

Auch 2015 wollen wir wieder voller Elan durchstarten und vieles bieten. Um eines unserer Ziele, die Erweiterung der Öffnungszeiten, zu erreichen brauchen wir dringend ehrenamtliche Helfer, die Teil unserer sympathischen Rettungsschwimmercrew werden wollen. Die Ausbildungskosten werden selbstverständlich übernommen. Weitere Informationen hierzu gibt es bei Ivonne Jürgensen unter 04673-962965

Wir freuen uns auch immer über neue Mitglieder, die es uns mit einem Spendenbeitrag ihrer Wahl ermöglichen, all diese Dinge umzusetzen. Anträge hierzu liegen während der Saison im Schwimmbad aus oder können bei Nicole Hansen unter 04673-962965 telefonisch aufgenommen werden.

Wir freuen uns auf die nächste Saison und wünschen allen eine besinnliche Weihnachtszeit und einen guten Rutsch in ein gesundes 2015!

Nicole Hansen, Kassenwartin

## Joldelund

### Termine

26.12.	11:30 Uhr: Essen in Gemeinschaft Kirchengemeinde
8.12.	10:00 Uhr: Gottesdienst Kirchengemeinde
31.12.	20:15 Uhr: Chor Kirchengemeinde
01.01.	15:00 Uhr: Eine Welt Laden Kirchengemeinde 18:45 Uhr: Posaunenchor Kirchengemeinde
02.01.	16:00 Uhr: Pfadfinder Kirchengemeinde
04.01.	19:30 Uhr: Abendgottesdienst Kirchengemeinde
05.01.	14:30 Uhr: Frauenkreis Kirchengemeinde 16:30 Uhr: Kinderchor Kirchengemeinde



### Joldelund

Reiner Hansen

Wiesengrund 18  
25862 Joldelund

Telefon: 04673 1448

[www.joldelund.de](http://www.joldelund.de)

## Weihnachtskarten „Made in Joldelund“

Wenn Kersten Schmidt in ihrem „Prünstuv“ in Joldelund zum Mal-kurs einlädt, dann wird nicht nur gemalt. Es entstehen auch nette Gespräche und kreative Ideen. So wie jetzt im Herbst hatten sich



zahlreiche Kurs-Teilnehmerinnen entschlossen weihnachtliche Motive zu zeichnen. Man guckte auch beim Mal-Nachbarn über die Schulter und so kam der Wunsch auf: Wir können unsere Werke ja auch vielfältigen und dann untereinander tauschen. Gesagt - getan!

Kersten Schmidt hat die vielen Bilder fotografiert und als Bild ausgedruckt. So bekam jede Teilnehmerin nicht nur das eigene Bild als Weihnachtskarte, sondern insgesamt über 30 andere Motive.

Gute Ideen kann man nicht nur einmal nutzen, sondern mehrmals. So soll nach dem gleichen Muster im Frühjahr wieder Karten entstehen, die dann jedoch verkauft werden. Das Geld kommt dann Tschernobyl-Lindern zu Gute. Mehr Informationen dazu gibt es bei Kersten Schmidt im „Prünstuv“ (Na Rossieg 2, 25862 Joldelund Telefon 04673 359) und auch bei Niko Nissen ([www.niko-nissen.de](http://www.niko-nissen.de) - Stichwort Niko-Nissen-Stiftung).

Eine Anzeige in dieser Größe kostet 99,- EUR.

**INTERESSE!?**

0461/979787  
[ditundat@grafik-nissen.de](mailto:ditundat@grafik-nissen.de)

**BURMEISTER**  
*Aus Liebe zum Genuss*

Landschlachtere  
**Burmeister**  
GmbH & Co. KG  
25884 Viöl  
Tel. 04843-1301

[www.landschlachtere-burmeister.de](http://www.landschlachtere-burmeister.de)  
[info@landschlachtere-burmeister.de](mailto:info@landschlachtere-burmeister.de)

## Kostenlose Webseitenerstellung für alle Joldelunder

Mit dem Förderprogramm „Joldelund vernetzt“ wurde ein neues Kooperationsprojekt zwischen der Gemeinde Joldelund und dem Förderverein für regionale Entwicklung e.V. ins Leben gerufen, das die Modernisierung des digitalen Gemeindelebens von Joldelund vorantreiben soll. Vor allem die Institutionen und Bürger sollen von den Vorteilen des Projektes profitieren.

**Förderverein aus Potsdam erstellt kostenfrei Internetseiten:** Viele Institutionen haben keine oder nur eine veraltete Homepage. Dabei ist ein professioneller Internetauftritt für nahezu jeden gesellschaftlichen Bereich in der heutigen Zeit unverzichtbar. Eine eigene und moderne Webseite ist nicht nur Visitenkarte und Aushängeschild zugleich, sie garantiert auch die größtmögliche Ansprache interessierter Personen. Seit fast zehn Jahren entwickelt der Förderverein für regionale Entwicklung e.V. aus Potsdam mit seinen Azubis und Studierenden kostenfrei Internetseiten für Kommunen, öffentliche Einrichtungen und Vereine. Die Qualität der Arbeit sprach sich schnell herum. So konnten im Verlauf der Zeit über 3000 Webseitenprojekte erfolgreich realisiert werden. Die Gemeindeverwaltung Joldelund arbeitet schon lange erfolgreich mit dem Förderverein zusammen. Gemeinsam entwickelte man in der Vergangenheit auch die aktuelle Webseite der Gemeinde.

**Exklusiv 10 Förderplätze für die Gemeinde Joldelund:** Aufgrund der von beiden Seiten geschätzten bisherigen Zusammenarbeit, entschlossen sich beide Partner das Förderprogramm „Joldelund vernetzt“ ins Leben zu rufen. In den kommenden Monaten werden der Gemeinde hierfür exklusiv zehn Projektplätze reserviert. Dank der günstigen Förderkonditionen, können sich interessierte Institutionen aus Joldelund mit den Azubi- und Studentenprojekten kostenfrei eine eigene Internetseite erstellen oder eine bestehende Homepage überarbeiten lassen. Nur die Einrichtung der Internetadresse und die Bereitstellung des entsprechenden Speicherplatzes sind

gebührenpflichtig. Mit dem benutzerfreundlichen Verwaltungsprogramm kann die Aktualisierung der Webseite einfach und bequem selbst betrieben werden, ohne dass Sie dazu über Programmierkenntnisse verfügen müssen.

**Öffentliche Einrichtungen, Kirchen, Vereine und Unternehmen als Projektpartner gesucht:** Das Förderprogramm „Joldelund vernetzt“ richtet sich vor allem an öffentliche und soziale Einrichtungen, Vereine, Initiativen, Kirchen und Unternehmen. Mit einer Teilnahme wird auch die Arbeit des Fördervereins für regionale Entwicklung e.V. unterstützt, der seinen Sie möchten die Mitglieder Ihres Vereins oder die Kunden Ihres Unternehmens im Internet informieren? Sie möchten eine Homepage für Ihre Kirchengemeinde, Ihren Ortsverband oder Schule erstellen lassen? Ihnen fehlt es jedoch an personellen und finanziellen Mitteln für die Erstellung einer eigenen Internetpräsenz? Wir helfen Ihnen!

**Die Azubi-Projekte des Fördervereins für regionale Entwicklung e.V. - Mehr Informationen unter [www.azubi-projekte.de](http://www.azubi-projekte.de):** Auszubildenden mit den Azubi-Projekten eine praxisnahe Ausbildung bieten möchte. Eine Auswahl von erfolgreich fertig gestellten Projekten und nähere Informationen zeigt die Internetseite [www.azubi-projekte.de](http://www.azubi-projekte.de). Ab sofort beginnt die erste Phase des neuen Kooperationsprojektes. Zu Beginn startet das Förderprogramm „Joldelund vernetzt“ mit zehn Teilnehmerplätzen, die exklusiv für die Institutionen in der Gemeinde reserviert werden. Bei der zu erwartenden guten Annahme des Programms wird der Förderrahmen aufgestockt. Haben Sie Interesse oder kennen Sie mögliche Interessenten? Schicken Sie uns einfach eine kurze Projektbeschreibung und Ihre Kontaktdaten per E-Mail bzw. kontaktieren Sie unsere Projektkoordinatoren und lassen sich beraten. Für Fragen stehen wir Ihnen unter der Telefonnummer 0331-550 474 69 oder per E-Mail unter [info@azubi-projekte.de](mailto:info@azubi-projekte.de) gern zur Verfügung.

## Kolkerheide

### Termine

Der »Gemeindebus« startet morgens um 9 Uhr beim Reisedienst Nissen in Löwenstedt und fährt dann über Kolkerheide, Joldelund, Goldebek, Goldelund und Högel für 2,- € zum Wochenmarkt nach Bredstedt. Die Rückfahrt wird auf der Hinfahrt gemeinsam geplant. Bitte meldet Euch für diese Fahrten unter der 0151/ 51556586 an.



### Kolkerheide

**Hans Günter Thorsen**

Immenhofweg 6  
25862 Kolkerheide

Telefon: 04673 679

Fax: 04673 962674

**Elektro MOTAC GmbH**

Dorfstraße 1 · 25842 Langenhorn/Mönkebüll  
Telefon 04672/1047 · Fax 04672/1840  
[info@elektro-motac.de](mailto:info@elektro-motac.de)

**Joldelunder**  
**Bioland® Backspezialitäten**

Norderweg 7 · 25862 Joldelund · Tel.: 04673/325  
E-mail: [joldelunder@t-online.de](mailto:joldelunder@t-online.de) · [www.joldelunder.de](http://www.joldelunder.de)

Öffnungszeiten des Joldelunder Dorfladens: Montags - Samstags  
von 06:00 Uhr bis 12:00 Uhr und Sonntags von 07:30 Uhr bis 10:30 Uhr

## Termine

0801. 19.30 Uhr Lotto des Friesenvereins, Ingwersens Gasthof  
 10.01. Neujahrsempfang des Gewerbevereins/der Gemeinde  
 14.01. 14.30 Uhr: DRK, Ingwersens Gasthof, Bunter Nachmittag  
 14.01. Jahreshauptversammlung des Landfrauenverein  
 17.01. 19.30 Uhr Feuerwehrfest Ost-Langenhorn, Gasth. Ingw.  
 22.01. Mädchengilde: Jahreshauptversammlung, Ingwersens Gasth.  
 24.01. 19.30 Uhr Feuerwehrfest Mönkebüll, Westermöhl  
 29.01. 19.30 Uhr: Lottoabend 2015, Westermöhl



## Langenhorn

Horst Petersen

Marktstraat 12  
 25842 Langenhorn

Telefon: 04672 777621  
 Fax: 04672 777623

www.langenhorn.de

## Lütjenholm

## Termine

- 31.12. 12.30 Uhr: Futjes und Glühwein beim Kaufmann  
 09.01. 19.30 Uhr: Mitgliederversammlung  
 Ringreiter und Schützen  
 13.01. 19.30 Uhr: Preisdoppelkopf  
 22.01. 20.00 Uhr: Schiessen  
 31.01. 19.30 Uhr: Jahresfest der Feuerwehr  
 02.02. 20.00 Uhr Dienst Feuerwehr  
 08.02. 14.15 Uhr: Seniorennachmittag  
 10.02. 19.30 Uhr: Preisdoppelkopf  
 26.02. 20.00 Uhr: Schiessen



## Lütjenholm

Diedrich Sönksen

Peersweg 6  
 25842 Lütjenholm

Telefon: 04672 331

www.luetjenholm.de

## Ockholm

## Termine

Üben Posaunenchor: jeden Montag um 19.30 Uhr  
 in der „Alten Schule“

Klönclub: 1. Freitag im Monat, 15.00 Uhr

Frauenkreis: 1. Mittwoch im Monat, 19.30 Uhr

Winterfest der Schützen 10.01.2015 „Gasthaus Bongsiel“

Lotto der Jugend 27.02.2015 „Fährhaus Schlüttsiel“

Winterfest der Feuerwehr 28.02.2015 „Fährhaus Schlüttsiel“

Biikebrennen 21.02.2015 „Schlüttsiel“

Ringreiten 20.05.2015 „Alte Schule“

**OKR:** Kochen für Männer: 26.01. und 02.02.2015, 19.00 Uhr,  
 Schule Langenhorn

Rückenschule (10 x), Beginn 21.01.2015, 09.00 Uhr, „Alte Schule“

Stuhlgymnastik (10 x): Beginn 21.01.2015, 10.00 Uhr, „Alte Schule“



## Ockholm

Claudia Weinbrandt

25842 Ockholm  
 Westerdeich 2

Telefon 04674 355

www.ockholm.de

Cocktailabend: 26.02.2015, 19.30 Uhr, „Alte Schule“  
 Anmeldungen bei Lena Autzen unter Tel. 04674/962897  
 oder Elke Bilo unter Tel. 04674/805

## Ockholmer Fete

Auf der jährlichen Ockholmer Fete gibt es zahlreiche Helfer, die ehrenamtlich mit viel Spaß und Freude die Mitglieder der Ockholmer Jugend unterstützen. Dabei reden wir nicht nur von einem Abend, sondern von tagelangem Auf- und Abbauen, aber vorallem vom Abend der Fete. Als Dankeschön fand vor zwei Wochen das Helferfest statt, welches jedes Jahr von einigen Jugendmitgliedern organisiert wird. Lecker Essen, lustige Spiele, gute Musik und Tanz für alle und das den ganzen Abend lang. Auch für die kommenden Wintermonate sind Aktivitäten und Events geplant. Konzentriert wird sich auf zum Beispiel einen sportlichen Abend beim Bowling, rasend schnelles Kartfahren und der alle Jahre wieder stattfindende Lotto-Abend auf Schlüttsiel am 27. Februar 2015.

Wir raten

Ihnen zum Erfolg...



An der B5 Nr. 10a | 25842 Langenhorn  
 Tel.: 04672 - 77239-0 | Fax: 04672 - 77239-20  
 email: acontax@datevnet.de | web: www.acontax.com

dynamisch | menschlich | kompetent

**A.CON.TAX**  
 Steuerberatungsgesellschaft mbH

**LBL**  
 Landwirtschaftliche Buchstelle Langenhorn

Termine



**Reußenköge**  
 Dirk Albrecht  
 25821 Reußenköge  
 Telefon Tel.: 04671/930327  
 www.reussenkoege.de

**Amsinck-Haus: Das Schaufenster zur Region geht in die Winterpause**

Das Informations- und Servicezentrum Amsinck-Haus geht in die verdiente Winterpause. Nach einem ereignisreichen Saisonverlauf schlossen sich jüngst die Türen für Touristen sowie Besucher aus der Nachbarschaft. Das Team des „Schaufensters zur Region“ traf sich zuvor noch einmal, um auf das abgelaufene Jahr zu blicken und erste Planungen für 2015 ins Auge zu fassen.

„Absolutes Highlight war der Geburtstag zum zehnten Jahr Amsinck-Haus“, erinnert sich Heinke Ehlers. Sie steckt federführend hinter den Planungen für sämtliche Veranstaltungen. Der runde Geburtstag konnte im Juni gefeiert werden. Es gab ein bejubeltes Konzert der Gruppe „De Inspringers“ und viele Aktionen „Rund um Schaf und Wolle“. Bei bestem Sommerwetter unternahm zahlreiche Gäste und Einwohner des Mittleren Nordfrieslands einen Ausflug zum Haus direkt am Deichüberweg zur Hamburger Hallig. Lammkönigin Melanie war zu Gast, Kinder nutzten das abwechslungsreiche Spielangebot, Führungen und beispielsweise ein köstliches Tortenbuffet der Landfrauen Bredstedt/Reußenköge sorgten ebenfalls für beste Laune unter den Besuchern.

In den Tagen davor hatte der Zweckverbandsvorsteher offizielle Gäste empfangen. Die Mitglieder des Amtsausschusses konnten in Augenschein zu nehmen, wie sich das Informationszentrum in den vergangenen zehn Jahren entwickelt hat. Außerdem bekamen die Akteure der ersten Stunde nochmals Gelegenheit, Rückschau zu halten und sich an die oftmals stürmischen Ereignisse der Gründung zu erinnern. Von Juli bis September fanden die Abendveranstaltungen ebenfalls ein begeistertes Publikum. Beispielsweise als Matthias Stührwoltd unter dem Motto „Ein Bauer erzählt“ wortreich und mit Augenzwinkern vom Leben auf dem Land berichtete. Spannung lag im Raum, als Autorin Sandra Dünschede aus ihrem Krimi „Friesenlüge“ vortrug. Kurzweilig war auch der Besuch von Daniel Lorenzen. Der Bäckergehilfe aus Joldelund hatte sich drei Jahre lang aus seinem Heimatdorf verabschiedet und auf der Walz die Welt erkundet. „Die Leute wollten



Heinke Ehlers (von rechts), Inge Jetzer, Johannes Volquardsen, Jörg Hansen und Grudrun Lampe blicken auf eine erfolgreiche Saison im Amsinck-Haus zurück. Bis zum 1. April ist jetzt Zeit für Urlaub, Wartungsarbeiten sowie die Veranstaltungsplanung 2015.

Auch fürs nächste Jahr verspricht Heinke Ehlers spannende Abende - mit einer Mischung aus Musik, Lesungen und Informativem. Bewährt habe sich die Idee, in den Pausen oder nach den Events in lockerer Atmosphäre Getränke und Knabberereien zu reichen. Ehlers: „Das möchten wir gern weiterführen.“

In Zahlen kann sich die abgelaufene Saison ebenfalls sehen lassen. Etwa 35.000 Besucher kamen ins Haus. Die meisten nutzten die Kompetenz des Teams für Fragen rund um Region, Watt und Inseln. Zahlreiche Besucher erkundeten darüber hinaus die Ausstellung und erfuhren Wissenswertes über Nationalpark sowie Weltkulturerbe bis hin zur Geest.

Träger des Amsinck-Hauses ist der Zweckverband Hamburger Hallig. Weitere Aufgaben sind die Überwachung des Schrankenbetriebes, die Unterhaltung der Parkplätze vor dem Deich und auf der Hallig, der Weg zur Hamburger Hallig, der Fahrradverleih und der Wohnmobilstellplatz.

Außer dem Team im Amsinck-Haus leisten die Mitarbeiter des Bauhofs der Stadt Bredstedt wertvolle Dienste. In großes Vorhaben war in diesem Jahr die Sanierung der Zuwegung. Für mehr als 20.000 Euro wurden die die Bankette an der Fahrspur abgeschoben, der Rad- und Fußweg freigelegt und die Schafbeweidung des Halligkopfes so verändert, dass die Badestelle in der Badesaison „Schaffrei“ ist.

Bis zum Saisonbeginn (01. April 2015) stehen nun Wartungsarbeiten sowie Reparaturen an Rädern und Ausstellung auf dem Programm. Zudem ist endlich Gelegenheit für ein wenig Urlaub. Von Frühjahr bis Herbst hatte das Team dafür keine Zeit.

Middendorf/AMNF

ihn gar nicht gehen lassen“, sagt Heinke Ehlers. Fast drei Stunden lang habe der Bäcker auf Platt- und Hochdeutsch von seinen Erlebnissen berichtet.

**Wohltuende Geschenkkideen für sich und andere:**

**GUTSCHEINE FÜR BEHANDLUNGEN**  
 wie z. B. Fußpflege, Massage, Cranio ...

*Maria Ingwersen*

FUSSPFLEGEPRAXIS  
 +  
 MASSAGEPRAXIS

Staatl. gepr. Masseurin, med. Bademeisterin, Lymphdrainagetherapeutin, Podologin, Naturkosmetikerin, TFH Instruktorin, NLP Trainerin, Cranio Sacral Practitioner

Sophien-Magdalenen-Koog 3a - 25821 Reußenköge  
 Tel. 04671 - 79 79 854 - www.massage-ingwersen.de

## Termine



## Sönnebüll

Christian Christiansen

Dorfstraße 29  
25821 Sönnebüll

Telefon 0 4671 9337373

Fax 0 4671 942935

www.soennebuell.de

## Ihr Gemeinderat in Sönnebüll

Bürgermeister:	Christian Christiansen
1. stellv. Bürgermeister	Hans-Ulrich Martensen
2. Stellv. Bürgermeister	Karl-Friedrich Haß
Finanzausschuss	Hans-Ulrich Martensen (Vors.) Karl-Friedrich Haß Hans-Jürgen Martensen Matthias Jessen
Bau- u. Wegeausschuss	Carsten-Peter Brodersen (Vors.) Hans Ulrich Martensen Hans-Jürgen Martensen
Ausschuss zur Prüfung der Jahresrechnung	Sven Haß (Vors.) Sven Tarnow Jennifer Kuhn
Vertreter im Amtsausschuss	Christian Christiansen (Stellv.: Hans-Ulrich Martensen, Karl-Friedrich Haß)
Vertreter im Schul- verband Mittlers NF	Christian Christiansen (Stellv.: Hans-Ulrich Martensen, Karl-Friedrich Haß)
Vertreter im Schulausschuss (alter Schulverband Breklum)	Christian Christiansen
Vertreter im Wasserverband Nord	Carsten-Peter Brodersen (Stellv.: Christian Christiansen)
Vertreter im Beirat des evangelischen Kindergartens in Breklum	Jennifer Kuhn (Stellv.: Matthias Jessen)



seit 10. Juni 2013: Hans-Ulrich Martensen, Matthias Jessen, Jennifer Kuhn, Sven Haß, Christian Christiansen, Carsten-Peter Brodersen, Karl-Friedrich Haß, Sven Tarnow & Hans-Jürgen Martensen

DIRK ROHRBACH

# HIGHWAY JUNKIE

MITTEN DURCH AMERIKA

40 Reisen in 25 Jahren. Dirk Rohrbach fühlt sich in keinem anderen Land so sehr zuhause wie in Amerika. Inzwischen hat er dort Zehntausende von Meilen zurückgelegt, zu Fuß, im Kanu, auf dem Fahrrad und mit seinem 74er Ford Truck Loretta. Nun wird Dirk erneut zum „Highway Junkie“, süchtig nach den Straßen durch die endlose Weite in Small Town America. Er sattelt sein Rad und durchquert den Kontinent vom Atlantik zum Pazifik, immer auf der Suche nach spannenden Geschichten und außergewöhnlichen Menschen. Diesmal beginnt die Reise schon vor der Haustür: Dirk radelt nach Bremerhaven, steigt dort auf ein Containerschiff und schippert nach New York. „Big Apple“ wird bis zur Ankunft in Los Angeles die einzige Metropole bleiben. Von nun an geht es auf kleinen Nebenstraßen ins Herz Amerikas. Die Begegnungen am Rand der legendären Highways bestimmen die Route. Über versteckte Täler in den mystischen Appalachen erreicht Dirk Crossville, Tennessee - ein paar Tagesetappen weiter, ist Music City USA, das musikalische Zentrum nicht nur für Country Fans. Hier trifft Dirk auf einen der unzähligen Songwriter, die mit ihren Liedern Amerika aus der zerrissenen Seele sprechen. In Arkansas wandelt er auf den Spuren von Johnny Cash durchs Mississippi-Delta, stoppt in Utah bei einem Biobauern, der der Wüste leckere Früchte, Salate und Gemüse abtrotzt, stellt sich in Nevada der einsamsten Straße Amerikas und lernt in Kalifornien eine lebende Legende kennen. Träumer, Rednecks und Freigeister. Monotone Weizenfelder, endlose Prärie und steile Berge. Dirk Rohrbach erfährt sich sein Amerika. Und er nimmt uns mit auf eine Reise durch ein Land, an dessen Schizophrenie er hin und wieder verzweifelt, und das ihn jedes Mal aufs Neue inspiriert. „Highway Junkie“ – eine sehr persönliche Hommage ans Leben unterwegs, die Lust macht, sofort die Taschen zu packen und selbst nach dem Ungewissen zu suchen.

AMTSVOLKSHOCHSCHULE VIÖL

**Mittwoch, 21.01.2015**

Schule Viöl | Aula | 19:30

10,- EUR

## Gedenken und Gedanken beim Volkstrauertag in Sönnebüll

Es gibt Anlässe zum Feiern und Anlässe zum Nachdenken und Danken. Beides liegt gar nicht so weit auseinander; wie man denkt. Wenn wir in jedem Jahr am Ehren- und Mahnmal für die Gefallenen unseres Dorfes zusammenkommen, gehen unsere Gedanken zu ihnen und ihren Familien und zu allen, die von Krieg, Verfolgung und Leid heimgesucht sind und heimgesucht werden. Wir sind zu Recht nachdenklich geworden nach dem, was alles geschehen ist und weiter geschieht. Wenn wir die 25 Namen der in den zwei großen Kriegen Gebliebenen jedes Jahr verlesen, gilt das der Erinnerung und gleichfalls der Ermahnung. Allein aus einer Familie sind vier im ersten und zweiten Krieg geblieben. Sie stehen stellvertretend für alle anderen – auch wieder heute.

Unsere Feuerwehr und die Mitglieder unseres Dorfes, die sich am Ort des Gedenkens versammelten, sorgen jedes Jahr für einen teilnehmenden und würdigen Ablauf dieser Feier: Unser Bürgermeister, Christian Christiansen, und Wehrführer, Hans-Jürgen Martensen, legten getreu dem Spruch: „Gott zur Ehr und dem Nächsten zur Wehr“ - den Kranz an der Gedenkstätte nieder; dessen unendliche Form an Leben und Tod und zugleich an die ewige Güte und Treue Gottes und damit an die im Krieg Gebliebenen erinnert.

Unser Bürgermeister gedachte nicht nur des Leides der Gefallenen, Geflohenen und Gefolterten, sondern machte uns auch bewusst, dass wir nun fast schon unglaubliche siebenzig Jahre - so lange wie wohl bisher nie - in Frieden gelebt haben und leben. Das erfüllt uns mit großem



Dank. Unser Musikanten, Tita und Mark Johannsen, spielten die Melodie des Liedes, das ja nicht den Krieg preist, sondern die Freundschaft in Not und Tod. Der Text von „Ich hat einen Kameraden ...“ ist kein Heldengesang, sondern eher Trost und eine Mahnung zu Treue und Frieden.

Der Pastor in unserem Dorf, Paul Gerhard von Hoerschelmann, erinnerte daran, dass nur der, der etwas vom Frieden ahnt und versteht, der Gewalt wehren kann. Seit diesem Jahre weht wieder der Hauch des „Kalten Krieges“ spürbar zu uns herüber: Dabei haben wir alle auf eine Welt in Frieden gehofft. Haben wir zu wenig dafür getan? Wir wollen und sollen den Frieden bewahren und ohne Angriffslust und Angst dafür einstehen. Unsere Erfahrungen sind tief genug und unsere Zuversicht groß genug, dass wir nicht wieder fremden Herren und Mächten unterwerfen, die sich an die Stelle Gottes setzen. Wir

haben eine Botschaft an die die ganze Welt: Haltet euch fern von der Gewalt, wehret den Gewalttätern und strebt nach Frieden! Das gemeinsame Gebet erhebt uns zu dem, der größer ist als alle Herrscher der Welt, und Frieden wie Gerechtigkeit bringt.



Deshalb bleibt es wichtig, dass wir zum Gedenken und und Danken an diesem Ort zusammen kommen. Diese Erfahrung verbindet auf eine besondere Weise. Aus diesem Grunde haben wir auch alle zwei Jahre dies Ereignis

mit einem Dorfnachmittag verbunden. Alle waren wieder eingeladen, viele waren nach der Kranzniederlegung in den schönen Saal der Friedensburg gekommen. Gerne und und mit viel Liebe hatten unsere Frauen - weniger die Männer - wieder schönen Kuchen zum Kaffee gebacken. Das erwärmte Körper und Seele und ließ uns wieder in unser Leben zurück kehren.

Es war auch der richtige Augenblick, um sich für die Gemeinschaft und freundliche Aufnahme im Dorf zu bedanken. Zwanzig Jahre lebt das Ehepaar von Hoerschelmann schon unter dem Reetdach an der Flensburger Straße. Ein Glas Sekt mit herzlichen Worten sollte ein Zeichen dieses Dankes sein. Die verliehene Ehrenbürgerschaft nach der Erstellung der Dorfchronik war ein Grund dafür; der andere die gute und gelebte Nachbarschaft. Der zweite Band der Chronik soll nun entstehen und wurde vorgestellt. Er ist zwar keineswegs fertig, sondern am Anfang und auch ein Gemeinschaftswerk, das verbindet. Alle sollen es wissen und und in ihren Gedächtnissen, Truhen und Kisten kramen, um das hervorzuholen, was zum Leben unseres Dorfes gehört.

Dazu regten nun auch die Bilder an, die zwei fleißige Leute aus unserem Dorf, Luise und Karl Friedrich Haß, gesammelt und gesichtet hatten und die unser Wehrführer - was wären wir ohne die Feuerwehr! - gekonnt auf die Leinwand beamte. Ein großes Erinnern und Raten begann, z. B. bei den Bildern des ersten Ringreiterfestes nach dem Krieg oder der Goldenen Konfirmation und den Bildern derer; die vor der Friedensburg versammelt waren: Das ist doch der, das ist doch die....., so jung und schön, wie später nie!...

Ein Nachmittag voller dankbarer Erinnerungen, der die Gemeinschaft stärkten. So erklang dann auch das Sönnebüll-Lied zum Schluss: „O, Sönnebüll, du kleines Dorf...“ in begeisterter Erinnerung an das große Jubiläum von 550 Jahren Sönnebüll – gerade vor zwei Jahren. Dank

auch der Wirtin der Friedensburg, Ellen Friedrichsen, und dem Bürgermeister und allen, die mitgewirkt haben. Die Gemeinschaft und der Friede sind das Wichtigste in unserem Leben und Dorf. Die schwere Vergangenheit lässt dessen noch gewisser werden.

Gerhard von Hoerschelmann



### S.A.T.

[www.alternativtechnik.de](http://www.alternativtechnik.de)

## S.A.T. wünscht frohe Weihnachten!

Struckum • Sörup

## Termine

- 02.01. 15:30 - 19:30 Blutspenden, DRK, Gemeindehaus  
 17.01. 9:00 Einsammeln der Weihnachtsbäume (FF)  
 21.01. 14:30 - 17:00 Seniorennachmittag, DRK, Gemeindehaus Struckum  
 24.01. 9:00 - 11:30 Buschwerkanlieferung Biikeplatz in Struckum



## Struckum

**Andreas Petersen**

Breklumer Koog 1  
 25821 Struckum

Telefon 0 4671 3381  
 Fax 0 4671 931962

www.struckum.de

„WIR im Mittleren Nordfriesland - Dit un Dat ut de Region“ erscheint 8x im Jahr. So werden ca. 20.200 Einwohner des Amtes Mittleres Nordfriesland und ca. 400 Einwohner in der Gemeinde Reußenköge über das aktuelle Geschehen informiert.

### Kontakt:

Grafik Nissen  
 Gert Nissen  
 Kirchenweg 2  
 24976 Handewitt  
 Tel. 0461-979787 oder per  
 Mail: ditundat@grafik-nissen.de

### Erscheinungsdaten:

Ausgabe 01/2015:  
 Redaktionsschluss: 24. Januar -  
 erscheint am 08. Februar  
 Ausgabe 02/2015:  
 Redaktionsschluss: 08. März -  
 erscheint am 22. März  
 Ausgabe 03/2015:  
 Redaktionsschluss: 24. April -  
 erscheint am 08. Mai  
 Ausgabe 04/2015:  
 Redaktionsschluss: 08. Juni -  
 erscheint am 22. Juni  
 Ausgabe 05/2015:  
 Redaktionsschluss: 24. Juli -  
 erscheint am 08. August  
 Ausgabe 06/2015:  
 Redaktionsschluss:  
 08. September -  
 erscheint am 22. September  
 Ausgabe 07/2015:  
 Redaktionsschluss: 24. Oktober -  
 erscheint am 08. November  
 Ausgabe 08/2015:  
 Redaktionsschluss:  
 08. Dezember -  
 erscheint am 19. Dezember

### Auflage:

10.000

### Anzeigenpreise:

0,95 EUR pro Spalte und Millimeter in Farbe  
 0,75 EUR pro Spalte und Millimeter in schwarz-weiß  
 Als Beispiel: Eine Anzeige im Format einer Visitenkarten in der Größe 9 x 5 cm kostet in Farbe 95,- EUR (zzgl. 19 MwSt).

## Termine



## Vollstedt

**Hans-Jakob Paulsen**

Breklumer Karkenweg 1  
 25821 Vollstedt

Telefon 0 4671 5399  
 Fax 0 4671 6999

## Weihnachtsfeier der Kinder am 19. Dezember 2014

Alle Jahre wieder zur Weihnachtszeit treffen sich die Vollstedter Kinder im Alter zwischen 4 und 12 Jahren, um ein Stück einzustudieren und es im Rahmen einer Weihnachtsfeier der Familie, Freunden und Dorfbewohnern vorzuführen. Bereits nach den Herbstferien treffen wir uns, um einmal wöchent-



lich an dem Stück zu arbeiten. Da werden Masken gebastelt, die Kulisse vorbereitet, Lieder eingeübt. In diesem Jahr haben wir uns erstmals zusätzlich an einem Samstag zum gemeinsamen Weihnachtsgeschenkebasteln, Essen und Spielen getroffen. Zum Abschluss waren die Eltern zum gemütlichen Kaffeetrinken eingeladen. Zur Weihnachtsfeier begrüßt der Posaunenchor Breklum die Gäste mit seinen Liedern und stimmt so schon auf den Abend ein. In diesem Jahr führten die 17 Kinder das Stück der kleinen Birke auf. Weil sie nicht, wie die Tannenbäume, bei den Menschen schön geschmückt in der Stube steht, ist die Birke

traurig. Da ruft der Hase alle seine Freunde zusammen und so feiern die Tiere des Waldes mit der kleinen Birke Weihnachten. Umrahmt wird die Aufführung durch gemeinsames Singen von Weihnachtsliedern und einer Andacht mit Pastor Steffen. Höhepunkt für die Kinder ist dann die Verteilung der „Naschi-Tüten“. Als Dankeschön an die Kinder gibt es in diesem Jahr außerdem einen gemeinsamen Ausflug ins Funcenter, bei dem sich dann alle so richtig austoben können.

Angela Brodersen und Elna Paulsen

„Meine Bank.“

jetzt  
Mitglied werden



Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

**mehr Bank durch Mitgliedschaft:**

- ✓ Mitbestimmungsrecht
- ✓ Günstigere Konditionen
- ✓ Erlebnisreiche Veranstaltungen
- ✓ Exklusive Informationen
- ✓ Attraktive Dividende
- ✓ VR-Mitgliederreisen

Sprechen Sie mich oder Ihren persönlichen Kundenbetreuer an:

**Melf Paulsen**

Geschäftsstellenleiter Bredstedt

☎ 04671/403-4030

melf.paulsen@vrbankniebuell.de

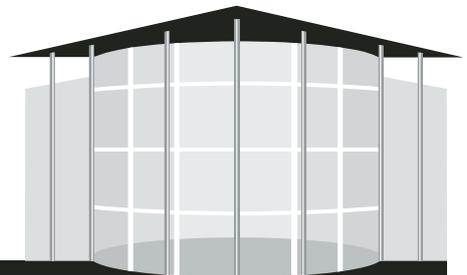


**VR Bank eG**  
**Niebuß**



**Herzlich willkommen bei  
Nordfrieslands größter Möbelschau**

Möbel  
**JESSEN**



25821 Breklum an der B5

[www.jessen-norma.de](http://www.jessen-norma.de)

Tel. 04671-91500, Fax 04671-915049